

**Staatsoper
Hamburg**

22/23

Was konnte man dem Lärm der Zeit ent-
gegensetzen? – Nur die Musik, die wir in
uns tragen – die Musik unseres Seins –, die
von einigen in wirkliche Musik verwandelt
wird. Und die sich, wenn sie stark und wahr
und rein genug ist, um den Lärm der Zeit zu
übertönen, im Lauf der Jahrzehnte in das
Flüstern der Geschichte verwandelt.

Julian Barnes/Dmitri Schostakowitsch

**Opernintendant
Georges Delnon**

**Generalmusikdirektor
Kent Nagano**

**Ballettintendant
John Neumeier**

**Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter**



Liebes Publikum,

Ihnen diese Spielzeit vorstellen zu können ist uns eine besondere Freude. 30 Produktionen – davon fünf Premieren – in herausragender Besetzung präsentieren wir auf der großen Bühne. Dazu kommen unsere Projekte in der opera stabile und manches mehr. Klassiker des Repertoires wie *Carmen* oder *Der fliegende Holländer* zeigen wir Ihnen in neuer Regie wie auch Schostakowitschs Oper *Lady Macbeth von Mzensk*, die nach mehr als 30 Jahren wieder in Hamburg zu erleben ist. Dem Geburtsland der Oper widmen wir seit 2018 jedes Jahr im Frühling einen eigenen Schwerpunkt. Die Italienischen Opernwochen 2023 eröffnen wir mit der Premiere von Puccinis *Il trittico*. Zusammen mit sechs Repertoireproduktionen wird dies ein besonderer Höhepunkt der Spielzeit. Während sich hier viele große Stimmen versammeln, fokussiert sich in unseren Solo-Abenden alles auf einzelne

Dear Audience,

Presenting this season to you brings us great joy. On our main stage, we will be showing 30 productions – including five premieres – with outstanding casts. In addition, there will be our opera stabile projects and much more. Repertoire classics such as *Carmen* or *Der fliegende Holländer* will be performed in new productions, and the same goes for Shostakovich's opera *Lady Macbeth of the Mtsensk District*, which returns to Hamburg after a hiatus of more than 30 years. Since 2018, every spring we have dedicated a special focus to the country which is the birthplace of opera. The 2023 Italian Opera Weeks open with the premiere of Puccini's *Il trittico*. Together with six repertoire productions, this will be one of the season's special high points. While many great voices come together during the Italian Opera Weeks, our solo recitals focus on individual exceptional phenomena of the opera

Ausnahmeerscheinungen der Opernwelt. THE ART OF heißt die noch junge Reihe, in der wir in dieser Spielzeit wieder die Gesangskunst zweier Weltstars in den Mittelpunkt stellen.

Die Uraufführung von Salvatore Sciarrinos neuer Oper *Venere e Adone* ist zugleich die letzte große Premiere der Saison. Dass Oper „von Liebe handelt, aber nicht nur“, wie es Schostakowitsch unter Anspielung auf seine *Lady Macbeth* ausgedrückt hat, führt uns auch die neue Vertonung des alten Mythos vor Augen. Die Stoffe letztlich aller Werke der Spielzeit stehen für fundamentale Erfahrungen wie Liebe, Schönheit, Tod – unter den Zwängen der sie umgebenden äußeren und inneren Welt. Diese Zwänge kennen wir in unserer Gegenwart zur Genüge. Die zurückliegenden Jahre haben vieles verändert, beständig bleibt die künstlerische Überzeugung hinter dem, was wir tun: Dass das Musiktheater uns um wesentliche Erfahrungen bereichern kann; die Kraft der Musik auf der einen Seite, die Imagination des Theaters auf

world. THE ART OF... is the title of this fairly new series, which once again presents the vocal art of two world stars this season.

The world premiere of Salvatore Sciarrino's new opera *Venere e Adone* is also the last major premiere of the season. The fact that opera "is about love, but not exclusively", as Shostakovich once said with a nod to his *Lady Macbeth*, is also illustrated by this new setting of the old myth. Ultimately, all the works of this season represent fundamental experiences, such as love, beauty, death – as framed by the strictures of the outer and inner world surrounding them. We have had ample reason to familiarize us with recent strictures in our own times. The past years have brought huge change, but the artistic conviction that drives our work remains the same: we believe that musical theatre offers essential experiences to enrich our lives: the power of music on the one hand, the imagination of the stage on the other. Here we can invent new spaces which are so compelling and harmonious that they free our thinking, beyond the confines of right and





der anderen. Hier können wir neue Räume erfinden, die in sich so zwingend und stimmig sind, dass sie uns jenseits von richtig und falsch, von Fake und Fakten im Denken befreien und zu neuen Sichtweisen inspirieren. Ganz gleich, ob es emotionale, intellektuelle, gesellschaftliche oder politische Perspektiven sind, Freiheit, Offenheit, Mut nach vorne zu gehen verbinden sich in der Oper mit den erfüllenden Momenten, wenn eine Arie einfach großartig gesungen wird oder wir uns ganz in der Musik verlieren. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine aufregende Spielzeit

wrong, fake and fact, and inspire us to adopt new perspectives. It does not matter whether they are emotional, intellectual, social or political perspectives – in opera, freedom, open-mindedness, the courage to go forward combine with the fulfilling moments that arise when an aria is simply beautifully sung, when we lose ourselves in the music. In this spirit, we wish you an exciting season!

Georges Delnon, Kent Nagano, Ralf Klöter

Premieren

Carmen 24

Der fliegende Holländer 26

Lady Macbeth von Mzensk 28

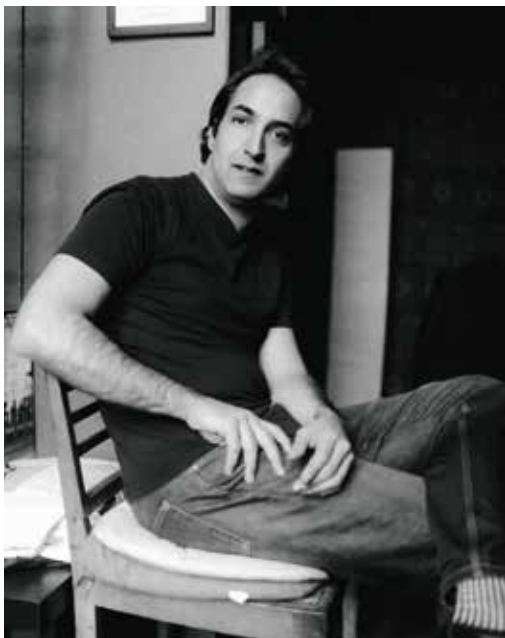
Il trittico 30

Venere e Adone (Uraufführung) 34



Herbert Fritsch

Carmen | Inszenierung und Bühne



Yoel Gamzou

Carmen | Musikalische Leitung





Michael Thalheimer

Der fliegende Holländer | Inszenierung





Angelina Nikonova

Lady Macbeth von Mzensk | Inszenierung



Axel Ranisch

Il trittico | Inszenierung





Giampaolo Bisanti

Il tritico | Musikalische Leitung



Salvatore Sciarrino

Venere e Adone | Komposition



Carmen

Georges Bizet

Opéra in drei Akten (1875)

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach Prosper Mérimée
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 17. September 2022

B-Premiere 22. September 2022

Yoel Gamzou Musikalische Leitung

Herbert Fritsch Inszenierung
und Bühne

José Luna Kostüme

Carsten Sander Licht

Sabrina Zwach Dramaturgie

Christian Günther Chor

Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor

Tomislav Mužek Don José

N. N. Escamillo

Jürgen Sacher Remendado

Nicholas Mogg Dancaïro

Hubert Kowalczyk Zuniga

Blake Denson/N. N. (Mai) Moralès

Maria Kataeva Carmen

Elbenita Kajtazi/Guanqun Yu (Mai)

Micaëla

N. N./Narea Son (Mai)

Frasquita

Ida Aldrian Mercédès

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor

der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 28. September 2022, 2., 5., 7., 9. Oktober 2022

13., 18., 23. Mai 2023

Carmen wird am Ende sterben. Das ist gewiss und zwar dem Publikum wie auch Carmen selbst, die von einem unausweichlichen Schicksal spricht. Es ist das Schicksal einer attraktiven Fabrikarbeiterin aus Sevilla, einer umschwärmten, selbstbewussten Frau. In Don José trifft Carmen einen Mann, der ihr rettungslos verfällt, sie durch seine Liebe aber auch einengt. Im Konflikt zwischen ihrer Freiheit und dieser Liebe entscheidet sie sich für die Freiheit. Don José kann und will das nicht akzeptieren, er sieht – im wahrsten Sinne des Wortes – rot und tötet Carmen. Heute bezeichnet man eine solche Tat als Femizid: Frauen werden getötet, weil sie Frauen sind. Männer wähen sich im Glauben, dass die Frau ihnen gehört und sie die totale Macht über sie haben. Letztendlich kann jeder Täter sein, wenn es um Liebe, um Raserei, um Eifersucht, um Obsession geht.

Der fliegende Holländer

Richard Wagner

Romantische Oper in drei Aufzügen (1843)

Text vom Komponisten

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 23. Oktober 2022

B-Premiere 26. Oktober 2022

Kent Nagano Musikalische Leitung
 Michael Thalheimer Inszenierung
 Olaf Altmann Bühne
 Michaela Barth Kostüme
 Stefan Bolliger Licht
 Ralf Waldschmidt Dramaturgie
 Eberhard Friedrich Chor

Kwangchul Youn Daland
 Jennifer Holloway Senta
 Benjamin Bruns Erik
 Katja Pieweck Mary
 Peter Hoare Der Steuermann Dalands
 Vitalij Kowaljow Der Holländer

Unterstützt durch die Stiftung zur
 Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches
 Staatsorchester Hamburg
 Chor der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 29. Oktober 2022, 1., 4., 8., 13. November 2022

Sentas Träume zielen aufs Meer: Kommt von dort der Mann, der sie aus dem engen Leben zu Hause befreit? Es beginnt stürmisch, Wagners erste vollgültige Oper malt schon in der Ouvertüre ein grandioses, überwältigendes Bild der Elemente. Das Schicksal des fliegenden Holländers und der Frau, die ihn erlösen soll, vollzieht sich im Brausen der Wellen und des Ozeans. Diese „romantische Oper“ will Grenzen überschreiten – zwischen Tradition und Zukunftsmusik, zwischen Land und Meer, zwischen Konvention und Revolution. Gelungen ist ein packendes Drama, das von einer jungen Frau erzählt, die sich nicht fügen will, die alles auf eine Karte setzt, um *ihre* Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.

Lady Macbeth von Mzensk

Dmitri Schostakowitsch

Oper in vier Akten (Urfassung von 1932)

Text von Alexander Preis und Dmitri Schostakowitsch nach der gleichnamigen Erzählung
von Nikolai Leskow

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 22. Januar 2023

B-Premiere 25. Januar 2023

Kent Nagano Musikalische Leitung

Angelina Nikonova Inszenierung

Varvara Timofeeva Bühne und Kostüme

Igor Fomin Licht

Ralf Waldschmidt Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Alexander Roslavets

Boris Timofejewitsch Ismailow

Vincent Wolfsteiner

Sinowij Borissowitsch Ismailow

Camilla Nylund Katerina Lwowna Ismailowa

Sergei Skorokhodov Sergej

Carole Wilson Aksinja

Andreas Conrad Der Schäbige

Liam James Karai Verwalter, Wächter

Sava Vemić Hausknecht, Sergeant

Florian Panzieri 1. Vorarbeiter, Kutscher

Daniel Kluge 2. Vorarbeiter, Lehrer

Peter Galliard 3. Vorarbeiter,

Betrunkener Gast

Julian Arsenaault Mühlenarbeiter

Tigran Martirosian Pope

Karl Huml Polizeichef

Mateusz Ługowski Polizist

Kristina Stanek Sonjetka

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Eine Frau wird zur Mörderin, und doch gilt ihr die Sympathie des 26-jährigen Komponisten Schostakowitsch. Katerina Ismailowa – Täterin und Opfer zugleich – befreit sich aus der Kaufmannswelt voller Stumpfsinn, Habgier und Grausamkeit, indem sie ihren Ehemann vergiftet, um mit dem Geliebten leben zu können. Dazu eine Musik von radikaler Vitalität, die das Recht auf die eigene Lust, auf rücksichtslos gelebte Freiheit vehement zum Ausdruck bringt. Der internationale Erfolg von Leningrad bis New York, von Stockholm bis Zürich wurde jäh beendet, als Stalin sein Missfallen kundtat. *Lady Macbeth von Mzensk* wurde auch für den Komponisten zum Schicksalswerk.

Weitere Aufführungen 28., 31. Januar 2023, 4., 8. Februar 2023

Il trittico

Giacomo Puccini

Das Triptychon (1918)

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 12. März 2023

B-Premiere 15. März 2023

Gianni Schicchi

Opera in einem Akt

Text von Giovacchino Forzano nach einer Episode aus dem 30. Gesang des *Inferno*
(*Die göttliche Komödie*) von Dante Alighieri

Il tabarro

Opera in einem Akt

Der Mantel | Text von Giuseppe Adami nach dem Schauspiel *La Houppelande*
von Didier Gold

Suor Angelica

Opera in einem Akt

Schwester Angelica | Text von Giovacchino Forzano

Weitere Aufführungen 18., 21., 24., 28., 31. März 2023, 8. April 2023
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Giampaolo Bisanti/
Leonardo Sini (21. März)
Musikalische Leitung
Axel Ranisch Inszenierung
Falko Herold Bühne und
Video
Alfred Mayerhofer Kostüme
Michael Bauer Licht
Ralf Waldschmidt
Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Luiz de Godoy Kinder- und
Jugendchor

Gianni Schicchi
Roberto Frontali
Gianni Schicchi
Elbenita Kajtazi Lauretta
Katja Pieweck Zita
Oleksiy Palchykov Rinuccio
Jürgen Sacher Gherardo
Hellen Kwon Nella
Mitglied der Alsterspatzen
Gherardino
David Minseok Kang
Betto di Signa
Tigran Martirosian Simone
Alexey Bogdanchikov Marco
Ida Aldrian La Ciesca
Hubert Kowalczyk
Maestro Spinelloccio
Mateusz Ługowski
Ser Amantio di Nicolao

Il tabarro
Roberto Frontali Michele
Najmiddin Mavlyanov Luigi
Jürgen Sacher Il Tinca
Tigran Martirosian Il Talpa
Elena Guseva Giorgetta
Katja Pieweck La Frugola
Florian Panzieri
Un venditore di canzonetti
Elbenita Kajtazi,
Oleksiy Palchykov
Due amanti
Suor Angelica
Elena Guseva
Suor Angelica
Katja Pieweck
La zia Principessa
Renate Spingler
La badessa
Hellen Kwon
La suora zelatrice
Priscila Olegário
La maestra delle novizie
Narea Son Suor Genovieffa
Olivia Boen Suor Osmina
Kady Evanyshyn
Suor Dolcina
Ida Aldrian
La suora infermiera

Unterstützt durch die Twerenbold-
Reisen AG und die Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper

Drei Geschichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Eine Erbschleicherkomödie im Florenz des 13. Jahrhunderts, die Dantes *Göttlicher Komödie* entlehnt ist, ein Eifersuchtsdrama im Pariser Kleinbürgermilieu und schließlich die Tragödie einer jungen Frau, die um ihr Leben und ihr Kind betrogen wird. Bei allen Gegensätzen kreisen die drei Werke um die ewigen Fragen nach Liebe, nach Wahrheit, nach der Chance auf ein eigenes, selbstbestimmtes Leben. Gegen den Widerstand seines Verlegers Giulio Ricordi konnte Puccini den Plan eines musikalischen Triptychons über viele Jahre nicht durchsetzen, und erst nach dessen Tod wagte der Komponist das Experiment, drei Einakter zu einem Opernabend zu verbinden, die Lust am Neuen prägt auch die Musik. Schiffssirenen, Motorhupen, ein verstimmter Leierkasten werden in *Il tabarro*

atmosphärisch collagiert. Dissonanzen und zeitgenössische Tanzrhythmen schleichen sich in *Gianni Schicchi* ein. *Suor Angelica* wird ausschließlich von Frauenstimmen geprägt – das galt lange als Manko dieser Oper und erscheint uns heute umso wegweisender. Die Geschichte einer jungen Mutter, die von der engstirnigen Moral ihrer bigotten Familie in den Selbstmord getrieben wird, bildet in unserer Neuproduktion das Finale. *Il trittico* ist Puccinis letztes vollendetes Werk, ein dramaturgisches Experiment, das an der Schwelle der musikalischen Moderne steht.

Venere e Adone

Naufragio di un mito

Salvatore Sciarrino

Venus und Adonis (Untergang eines Mythos)

Text von Fabio Casadei Turrone und Salvatore Sciarrino

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 28. Mai 2023

B-Premiere 31. Mai 2023

Kent Nagano Musikalische Leitung

Georges Delnon Inszenierung

Klaus-Peter Kehr Dramaturgie

Layla Claire Venere

Jake Arditti Adone

Matthias Klink Marte

Gidon Saks Vulcano, La Fama

Kady Evanyshyn Amore, La Fama

Evan Hughes Il Mostro

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Vokalensemble

Weitere Aufführungen 3., 6., 8. Juni 2023

Klänge aus der Stille. Sie kommen näher, bewegen sich und lösen sich in Dunkelheit auf. Ihre Natur ist das Sein und Nicht-Sein, das Entstehen und Vergehen – gleich aller Lebewesen in der ewigen Illusion von Leben und Tod. Es sind Klänge, wie sie die Menschen umgeben, eine naturnahe Musik. Sie erzählen von mythischen Gestalten: Venus und Mars, die einst Amor zeugten. Amor, der nun den betrogenen Vater rächen soll. Dem schönen Adonis, der für seine Liebe zu Venus sterben muss. Und über allem: das Ungeheuer, das keine Zuneigung kennt, keine Liebe, keinen Hass, sich selbst am allerwenigsten. Es wartet, unbekannt und todbringend, malträtiert von den Stimmen der Welt. Eine uralte Geschichte windet sich durch das Dickicht mythologischer Verflechtungen und findet neue Pfade. Wer wird triumphieren, Liebe oder Tod?

opera stabile

Uraufführungen

Silvesternacht 38

Die Reise zum Mond 40

Die Kuh - doch halt, nein, nein! 42

Silvesternacht

Johannes Harneit

Musiktheaterstück in drei Szenen

Text von Lis Arends nach *Die Abenteuer der Sylvesternacht* von E. T. A. Hoffmann

Premiere 5. Januar 2023

Johannes Harneit Musikalische Leitung

Mart van Berckel Inszenierung

Vera Selhorst Bühne

Joris Suk Kostüme

Janina Zell Dramaturgie

Ida Aldrian Angela

N. N. Sophia

Nicholas Mogg Enthus

Daniel Kluge Erasmus

Peter Galliard Peter Schlemihl

Tigran Martirossian Anywhere

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg

Weitere Aufführungen 7., 8., 9., 13., 14., 15. Januar 2023, opera stabile

„Der reisende Enthusiast trennt offenbar sein inneres Leben so wenig vom äußern, dass man beider Grenzen kaum zu unterscheiden vermag.“ So beginnt der romantische Dichter und Komponist E. T. A. Hoffmann sein Fantasiestück über die Abenteuer der letzten Nacht des Jahres. Folgen wir dem Helden Enthus vom Berlin des frühen 19. Jahrhunderts ins New York des 21. Die Silvesterparty beginnt in den illustren Kreisen des Innenministers und führt uns in die Kellerkneipe „Zur Einheit“ ebenso wie ins große Himmelbett eines Hotels oder zum Swimmingpool der angebeteten Angie mitten in Manhattan. Ein surrealer (Alb)traum, changierend zwischen Operette und tiefgründendem Seelendrama. Johannes Harneit mixt die Stile und die Genres voller Lust, wir sind eingeladen, uns verführen zu lassen!

Die Reise zum Mond

Andrew Norman

Ein Singspiel für Kinder ab 6 Jahren

Text und Musik vom Komponisten (*A Trip to the Moon*)

Uraufführung der Kammeroperfassung in deutscher Sprache

Deutsche Übersetzung von Joscha Schaback

Premiere 18. Februar 2023

Luiz de Godoy Musikalische Leitung

und Kinder- und Jugendchor

Stephan Witzlinger Inszenierung

Janina Zell Dramaturgie

Eva Binkle Musiktheaterpädagogik

Yeonjoo Katharina Jang Eoa

N.N. Königin des Mondvolks

N.N. Georges Méliès

Kinder aus Hamburg Astronome

Kinder und Jugendliche aus Hamburg

Mondvolk

Die opera piccola wird unterstützt durch die

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen

Staatsoper

Mitglieder des Philharmonischen

Staatsorchesters Hamburg

Weitere Aufführungen 19., 21., 22., 24., 25., 26., 28. Februar 2023, 1., 3., 4., 5. März 2023

(am 19., 25. Februar und 5. März jeweils zweimal, am 21., 22., 28. Februar und

1. März jeweils vormittags), opera stabile

10...9...8...7...6...5...4...3...2...1 – Raketenstart!
Die Welt wird kleiner, die Menschen immer leichter, sie schweben förmlich, fliegen einfach durch die Luft. Bereit machen zur Landung. Turbulenzen, bitte festhalten! Rums, Krach, Fieeep. Die Astronome purzeln aus der Rakete und landen auf staubgrauem Boden. Mondisch ist es hier. Unfassbar mondisch. Andrew Normans Oper ist ein Weltraumabenteuer, inspiriert vom ersten Science-Fiction-Film aller Zeiten. Und tatsächlich ist der Filmemacher selbst mit dabei: Georges Méliès begleitet die Astronomen, um ihre Reise zum Mond mit der Kamera festzuhalten. Doch was sie 384.400 km von der Erde entfernt finden würden, hätten sie nicht einmal zu träumen gewagt. Unverständliche Laute tönen ihnen zwischen Staub und Kratern entgegen: a e i l o u a e i l o ... Leben hier etwa Menschen?

Die Kuh – doch halt, nein, nein!

Oper mit Musik von Georg Philipp Telemann

Premiere 17. Juni 2023

Johannes Gontarski Musikalische Leitung
Vladislav Parapanov Inszenierung
Dimana Lateva Bühne und Kostüme
Ralf Waldschmidt Dramaturgie

Mitglieder des Internationalen
Opernstudios
Olivia Boen
Claire Gascoin
Yeonjoo Katharina Jang
Liam James Karai
Han Kim
Mateusz Lugowski
Florian Panzieri
Seungwoo Simon Yang

Das Internationale Opernstudio wird
unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper
und die Körber-Stiftung.

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters Hamburg

Weitere Aufführungen 20., 22., 24., 27., 29. Juni 2023, 1. Juli 2023, opera stabile

Diese Oper von Telemann gibt es nicht, wohl aber eine Arie, deren Text eher einem Sketch von Heinz Erhardt entsprungen scheint. Vielleicht liegt die Entwicklung seines ganz eigenen, zuweilen skurrilen musikalischen Stils an der Tatsache, dass Telemann aus einem nicht gerade musikinteressierten Haus kam, von den Eltern zu einem Jura-Studium gedrängt wurde und sich daher alles Wissenswerte über Musik autodidaktisch erarbeitete. Er war Musikdirektor in Leipzig, Frankfurt und Hamburg, wo er zusätzlich die Oper leitete und das Konzertwesen der Stadt entscheidend prägte. Viele Opern wurden in Hamburg uraufgeführt, doch gibt es eine große Anzahl von Arien und Duetten, die nie den Weg in ein Bühnenwerk gefunden haben. Aus diesem versprengten Material entsteht nun eine Oper, die Telemann nie geschrieben hat, in der aber die gesamte Musik von ihm stammt.

Italienische Opernklassiker in Starbesetzung: Seit 2018 sind die Italienischen Opernwochen ein besonderer Höhepunkt der Spielzeit. Zu erleben sind jeweils im Frühjahr ausgewählte Klassiker des italienischen Repertoires und eine große Premiere. Für jede Produktion laden wir renommierte Interpret*innen ein, die für ihre jeweilige Rolle eine Referenz der heutigen internationalen Opernwelt darstellen. Die Opernwochen werden so zum Ort der Wiederbegegnung mit Stars wie Pretty Yende, George Petean, Erwin Schrott, Roberto Frontali, Elena Guseva oder Lucio Gallo und lang erwarteter Debüts von u. a. Matthew Polenzani, Rosa Feola, Saïoa Hernández, Najmiddin Mavlyanov und Regula Mühlemann.

Große Stimmen stehen auch bei unseren Solo-Abenden im Mittelpunkt: Mit THE ART OF nehmen wir eine alte Tradition an unserem Hause wieder auf und überlassen die Bühne für jeweils einen Abend einer Sängerin oder einem Sänger von Weltrang.

Italienische Opernwochen

THE ART OF

Italienische Opernwochen

12. März bis 16. April 2023

Giacomo Puccini

Il trittico (Neuproduktion)

mit Roberto Frontali, Elena Guseva,
Najmiddin Mavlyanov u. a.

12., 15., 18., 21., 24., 28., 31. März 2023,
8. April 2023

Gaetano Donizetti

Don Pasquale

mit Ambrogio Maestri, Rosa Feola,
René Barbera u. a.

14., 16., 19. März 2023

Giuseppe Verdi

Rigoletto

mit Matthew Polenzani,
George Gagnidze, Pretty Yende u. a.

17., 22., 25. März 2023

Gioachino Rossini

Il Turco in Italia

mit Erwin Schrott, Regula Mühlemann,
Pietro Spagnoli, Levy Sekgapane u. a.

23., 26. März 2023

Giuseppe Verdi

Simon Boccanegra

mit George Petean, Alexander
Vinogradov, Saioa Hernández, u. a.

29. März 2023, 1., 4., 6., 10. April 2023

Giacomo Puccini

Tosca

mit Natalya Romaniw, Freddie De
Tommaso, Erwin Schrott u. a.

30. März 2023, 2. April 2023

Giuseppe Verdi

Falstaff

mit Lucio Gallo, Tara Erraught u. a.

11., 14., 16. April 2023

Die Italienischen Opernwochen werden
unterstützt durch die Stiftung zur Förde-
rung der Hamburgischen Staatsoper

THE ART OF

Solo-Abende im Großen Haus der Hamburgischen Staatsoper

21. Januar 2023

Waltraud Meier

5. Mai 2023

Sänger*in wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Manon 50
Nabucco 52
Die Entführung aus dem Serail 54
Fidelio 56
Turandot 58
Faust 59
Le Nozze di Figaro 60
Hänsel und Gretel 62
Die Fledermaus 64
Die Zauberflöte 66
La Bohème 67
Elektra 68
Il Turco in Italia 70
Eugen Onegin 71
Così fan tutte 72
Lucia di Lammermoor 74
Tosca 76
Don Pasquale 77
Rigoletto 78
Simon Boccanegra 80
Falstaff 82
Norma 83
La Traviata 84
Tannhäuser 85
Les Contes d'Hoffmann 86

Repertoire

Manon

Jules Massenet

Oper in fünf Akten (1884)

Text von Henri Meilhac und Philippe Gille

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung

David Bösch Inszenierung

Patrick Bannwart Bühnenbild

Falko Herold Kostüme

Michael Bauer Licht

Patrick Bannwart, Falko Herold

Videodesign

Detlef Giese Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Elbenita Kajtazi Manon Lescaut

Benjamin Bernheim Chevalier Des Grieux

Kartal Karagedik Lescaut

Wilhelm Schwinghammer Graf Des Grieux

Daniel Kluge Guillot-Morfontaine

Alexey Bogdanchikov Brétigny

Narea Son Poussette

Stephanie Wake-Edwards Javotte

Kady Evanyshyn Rosette

David Minseok Kang Wirt

Florian Panzneri Gardist 1

Han Kim Gardist 2

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 21., 24. September 2022



Nabucco

Giuseppe Verdi

Dramma lirico in vier Teilen (1842)

Text von Temistocle Solera

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Matteo Beltrami Musikalische Leitung

Kirill Serebrennikov Inszenierung,

Bühnenbild und Kostüme

Evgeny Kulagin Co-Regie

Olga Pavluk Mitarbeit Bühne

Tatyana Dolmatovskaya

Mitarbeit Kostüme

Bernd Gallasch Licht

Ilya Shagalov Video

Sergey Ponomarev Fotografie

Sergio Morabito Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Dimitri Platanias Nabucco

Attilio Glaser Ismaele

Alexander Vinogradov Zaccaria

Oksana Dyka Abigaille

Justina Gringytė Fenena

David Minseok Kang

Oberpriester des Baal

Seungwoo Simon Yang Abdallo

Olivia Boen Anna

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 27., 30. September 2022, 3., 8., 13. Oktober 2022



Die Entführung aus dem Serail

Wolfgang Amadeus Mozart

Singspiel in drei Aufzügen (1782)

Text von Johann Gottlieb Stephanie d. J. nach Christoph Friedrich Bretzner
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Adam Fischer

Musikalische Leitung

David Bösch Inszenierung

Patrick Bannwart, Falko Herold

Ausstattung und Video

Bernd Gallasch Licht

Eberhard Friedrich Chor

Maike Schuster Spielleitung

Burghart Klaußner Bassa Selim

Hulkar Sabirova/Adela Zaharia (April)

Konstanze

Narea Son Blonde

Oleksiy Palchykov/

Dovlet Nurgeldiyev (April) Belmonte

Daniel Kluge Pedrillo

Ante Jerkunica/Thomas Faulkner (April)

Osmin

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 29. September 2022, 1., 6., 15. Oktober 2022, 19., 21., 26. April 2023



Fidelio

Ludwig van Beethoven

Oper in zwei Aufzügen (1805/1814)

Text von Joseph Sonnleithner und Georg Friedrich Treitschke

nach einem Libretto von Jean Nicolas Bouilly

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Georges Delnon Inszenierung

Kaspar Zwimpfer Bühnenbild

Lydia Kirchleitner Kostüme

Michael Bauer Licht

fettFilm Video

Johannes Blum, Klaus-Peter Kehr

Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Blake Denson Don Fernando

Andrzej Dobber Don Pizarro

Klaus Florian Vogt Florestan

Elisabeth Teige Leonore

Wilhelm Schwinghammer Rocco

Katharina Konradi Marzelline

Seungwoo Simon Yang Jaquino

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Koproduktion mit dem
Teatro Comunale di Bologna

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 25., 30. Oktober 2022, 3. November 2022



Turandot

Giacomo Puccini

Dramma lirico in drei Akten (1926)

Text von Giuseppe Adami und Renato Simoni nach Carlo Gozzi
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Francesco Ivan Ciampa

Musikalische Leitung

Yona Kim Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Falk Bauer Kostüme

Reinhard Traub Licht

Philip Bußmann Video

Ramses Sigi Choreografie

Angela Beuerle Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Anna Smirnova Turandot

Jürgen Sacher Altoum

Tigran Martirossian Timur

Sergey Polyakov Calaf

Elbenita Kajtazi Liù

N. N. Ping

Daniel Kluge Pang

Peter Hoare Pong

Mateusz Lugowski Un Mandarino

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor

der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 6., 9., 18., 24. November 2022

Faust

Charles Gounod

Oper in vier Akten (1859)

Text von Jules Barbier und Michel Carré nach Johann Wolfgang Goethe
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Alexander Joel Musikalische Leitung

Andreas Homoki Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Franck Evin Licht

Christian Günther Chor

Pavel Černoch Faust

Ildebrando D'Arcangelo Méphistophélès

Alexey Bogdanchikov Valentin

Chao Deng Wagner

Olga Peretyatko Marguerite

Kady Evanyshyn Siébel

Renate Spingler Marthe

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 17., 20., 25. November 2022

Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Figaros Hochzeit | Commedia per musica in vier Akten (1786)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Alessandro De Marchi

Musikalische Leitung

Stefan Herheim Inszenierung

Christof Hetzer Bühnenbild

Gesine Völm Kostüme

Andreas Hofer Licht

fettFilm Video

Alexander Meier-Dörzenbach

Dramaturgie

Christian Günther Chor

Andrei Bondarenko Il Conte d'Almaviva

Maria Bengtsson La Contessa d'Almaviva

Katharina Konradi Susanna

Bogdan Talos Figaro

Marina Viotti Cherubino

Katja Pieweck Marcellina

Jürgen Sacher Don Basilio

Peter Galliard Don Curzio

Hubert Kowalczyk Don Bartolo

Han Kim Antonio

Olivia Boen Barbarina

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 23., 26., 30. November 2022



Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenspiel in drei Bildern (1893)

Text von Adelheid Wette

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Mark Wigglesworth Musikalische Leitung

Peter Beauvais Inszenierung

Jan Schlubach Bühnenbild

Barbara Bilabel, Susanne Raschig

Kostüme

Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor

Petra Müller Spielleitung

Chao Deng Peter

Katja Pieweck Gertrud

Jana Kurucová/Kristina Stanek (27. Nov. abd., 11. Dez. nachm.) Hänsel

Rhian Lois/Olivia Boen (27. Nov. abd., 11. Dez. nachm.) Gretel

Hellen Kwon/Jürgen Sacher (27. Nov. abd., 29. Nov., 11. Dez. nachm.)

Knusperhexe

Claire Gascoin Sandmännchen

Yeonjoo Katharina Jang Taumännchen

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor

der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 27. (nachm. und abd.), 29. November 2022

1., 6., 11. (nachm. und abd.) Dezember 2022



Die Fledermaus

Johann Strauß

Operette in drei Akten (1874)

Text von Richard Genée

nach der Komödie *Le Réveillon* von Ludovic Halévy und Henri Meilhac

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Jonathan Darlington/Sasha Yankevych

(Jan.) Musikalische Leitung

BARBE & DOUCET Inszenierung,

Choreografie, Bühnenbild und Kostüme

Guy Simard Licht

Janina Zell Dramaturgie

Christian Günther Chor

Maike Schuster Spielleitung

Matthias Klink Eisenstein

Hulkar Sabirova Rosalinde

Thorsten Grümbel Frank

Kristina Stanek Orlofsky

Dovlet Nurgeldiyev Alfred

Björn Bürger Dr. Falke

Peter Galliard Dr. Blind

Narea Son Adele

Gabriele Rossmanith Ida

Jürgen Tarrach/Gustav Peter Wöhler

(Jan.) Frosch

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 10., 13., 17., 20., 28. Dezember 2022, 6., 12. Januar 2023



Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in zwei Aufzügen (1791)

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Volker Krafft Musikalische Leitung

Jette Steckel Inszenierung

Florian Lösche Bühnenbild

Pauline Hüners Kostüme

Paulus Vogt Licht

EINS[23].TV (Alexander Bunge) Video

Johannes Blum, Carl Hegemann

Dramaturgie

Christian Günther Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Alexander Roslavets/David Minseok Kang

(14. Dez.)/**Liang Li** (25. Dez., 1. Jan.)

Sarastro

Oleksiy Palchykov Tamino

Nikola Hillebrand/Sofia Fomina

(25., 30. Dez., 1. Jan.) Pamina

Chao Deng Sprecher

Seungwoo Simon Yang Priester

Julia Sitkovetsky/Shiki Inoue

(25., 30. Dez., 1. Jan.)

Königin der Nacht

Gemma Summerfield Erste Dame

Kady Evanyshyn Zweite Dame

Ida Aldrian Dritte Dame

Blake Denson/Vincenzo Neri

(25., 30. Dez., 1. Jan.)

Papageno

Peter Galliard/Daniel Kluge

(25., 30. Dez., 1. Jan.)

Monostatos

Yeonjoo Katharina Jang Papagena

Daniel Kluge/Jürgen Sacher

(25., 30. Dez., 1. Jan.)

Erster Geharnischter

Hubert Kowalczyk Zweiter Geharnischter

Solisten des Tölzer Knabenchors

Drei Knaben

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 14., 16., 23., 25., 27., 30. Dezember 2022, 1. Januar 2023

La Bohème

Giacomo Puccini

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Arrivabeni Musikalische Leitung

Guy Joosten Inszenierung

Johannes Leiacker Bühnenbild

Jorge Jara Kostüme

Davy Cunningham Licht

Andrew George Choreografie

Christian Günther Chor

Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor

Petra Müller Spielleitung

Tomislav Mužek Rodolfo

Chao Deng Schaunard

Kartal Karagedik Marcello

Hubert Kowalczyk Colline

David Minseok Kang Benoît

Elbenita Kajtazi Mimi

Katharina Konradi Musetta

Florian Panzieri Parpignol

Han Kim Alcindoro

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor

der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 3., 7., 13., 15., 17., 20. Januar 2023

Elektra

Richard Strauss

Tragödie in einem Aufzuge (1909)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Dmitri Tcherniakov Inszenierung und
Bühnenbild

Elena Zaytseva Kostüme

Gleb Filshinsky Licht

Tieni Burkhalter Video

Tatiana Werestchagina Dramaturgie

Thorsten Cöle Mitarbeit Regie

Ekaterina Mocheneva Bühnenbildassistentz

Vladislav Parapanov Spielleitung

Violeta Urmana Klytämnestra

Elena Pankratova Elektra

Johanni van Oostrum Chrysothemis

John Daszak Aegisth

Lauri Vasar Orest

Chao Deng Pfleger des Orest

Luminita Andrei Vertraute

Olivia Boen Schlepptträgerin

Seungwoo Simon Yang Junger Diener

Hubert Kowalczyk Alter Diener

Brigitte Hahn Aufseherin

Renate Spingler Erste Magd

Kady Evanyshyn Zweite Magd

Jana Kurucová Dritte Magd

Florence Losseau Vierte Magd

Hellen Kwon Fünfte Magd

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Aufführungen 24., 26. Januar 2023, 2., 7. Februar 2023



Il Turco in Italia

Gioachino Rossini

Dramma buffo per musica in zwei Akten (1814)

Text von Felice Romani nach dem Libretto von Caterino Tommaso Mazzola
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giacomo Sagripanti Musikalische Leitung
Christof Loy Inszenierung
Herbert Muraier Bühnenbild und
Kostüme
Reinhard Traub Licht
Jacqueline Davenport Choreografische
Mitarbeit
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Tigran Martirosian/
Erwin Schrott (23., 26. März) Selim
Elena Tsallagova/Regula Mühlemann
(23., 26. März) Donna Fiorilla
Paolo Bordogna Don Geronio
Levy Sekgapane Don Narciso
Theo Hoffman/Pietro Spagnoli
(23., 26. März) Prosdocimo
Claire Gascoin Zaida
Seungwoo Simon Yang Albazar

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 5., 10., 15. Februar 2023
23., 26. März 2023 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Eugen Onegin

Peter I. Tschaikowsky

Lyrische Szenen in sieben Bildern (1879)

Text von Peter I. Tschaikowsky und Konstantin Schilowski nach Alexander Puschkin
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Lidiya Yankovskaya Musikalische Leitung
nach **Adolf Dresen** Inszenierung
nach **Karl-Ernst Herrmann** Bühnenbild
Margit Bárdy Kostüme
Rolf Warter Choreografie
Christian Günther Chor
Petra Müller Spielleitung

Katja Pieweck Larina
Ruzan Mantashyan Tatjana
Kristina Stanek Olga
Janina Baechle Filipjewna
Alexey Bogdanchikov Eugen Onegin
Dovlet Nurgeldiyev Wladimir Lenski
Alexander Tsymbalyuk Fürst Gremin
Hubert Kowalczyk Ein Hauptmann
Han Kim Saretzki
Peter Hoare/Peter Galliard (22., 25. Feb.)
Triquet

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 14., 18., 22., 25. Februar 2023

Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung

Herbert Fritsch Inszenierung
und Bühnenbild

Victoria Behr Kostüme

Carsten Sander Licht

Johannes Blum Dramaturgie

Christian Günther Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Tara Erraught Fiordiligi

Jana Kurucová Dorabella

Huw Montague Rendall Guglielmo

Filipe Manu Ferrando

Heidi Stober Despina

Chao Deng Don Alfonso

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 21., 23. Februar 2023, 3. März 2023



Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti

Dramma tragico in drei Akten (1835)

Text von Salvatore Cammarano

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giampaolo Bisanti Musikalische Leitung

Amélie Niermeyer Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Kirsten Dephoff Kostüme

Bernd Purkrabek Licht

Jan Speckenbach Video

Dustin Klein Choreografie

Rainer Karlitschek Dramaturgie

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Kartal Karagedik Lord Enrico Ashton

Anna Devin Lucia

Pavol Breslik Sir Edgardo di Ravenswood

Seungwoo Simon Yang

Lord Arturo Bucklaw

Alexander Roslavets Raimondo Bidebent

Renate Spingler Alisa

Daniel Kluge Normanno

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 24. Februar 2023, 2., 5., 10. März 2023



Tosca

Giacomo Puccini

Melodramma in drei Akten (1900)

Text von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa nach Victorien Sardou
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Arrivabeni/
Stefano Ranzani (30. März, 2. Apr.)
Musikalische Leitung
Robert Carsen Inszenierung
Anthony Ward Bühnenbild und Kostüme
Davy Cunningham Licht
Christian Günther Chor
Luiz de Godoy Kinder- und Jugendchor
Vladislav Parapanov Spielleitung

Natalya Romaniw Floria Tosca
Freddie De Tommaso Mario Cavaradossi
Andrzej Dobber/Erwin Schrott
(30. März, 2. Apr.) Baron Scarpia
Han Kim/Blake Denson (30. März, 2. Apr.)
Cesare Angelotti
David Minseok Kang Sagrestano
Peter Galliard Spoletta
Liam James Karai Sciarrone
Claire Gascoin Un Pastore

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Alsterspatzen - Kinder- und Jugendchor
der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 26. Februar 2023, 4., 7., 11. März 2023
30. März 2023, 2. April 2023 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Don Pasquale

Gaetano Donizetti

Opera buffa in drei Akten

Text von Giovanni Domenico Ruffini und dem Komponisten nach Angelo Anelli
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Francesco Ivan Ciampa
Musikalische Leitung
David Bösch Inszenierung
Patrick Bannwart Bühnenbild
Falko Herold Kostüme
Patrick Bannwart, Falko Herold
Video
Bernd Gallasch Licht
Detlef Giese Dramaturgie
Christian Günther Chor
Vladislav Parapanov Spielleitung

Ambrogio Maestri Don Pasquale
Alexey Bogdanchikov Dottore Malatesta
René Barbera Ernesto
Rosa Feola Norina
Jóhann Kristinsson Notario

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 14., 16., 19. März 2023
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)



Rigoletto

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Aufzügen (1851)

Text von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Stefano Ranzani Musikalische Leitung

Andreas Homoki Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild
und Kostüme

Manfred Voss Licht

Annedore Cordes Dramaturgie

Christian Günther Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Matthew Polenzani Il Duca di Mantova

George Gagnidze Rigoletto

Pretty Yende Gilda

Blake Denson Il Conte di Monterone

Hubert Kowalczyk Il Conte di Ceprano

Yeonjoo Katharina Jang

La Contessa di Ceprano

Chao Deng Marullo

Seungwoo Simon Yang Borsa

Tigran Martirosian Sparafucile

Kristina Stanek Maddalena

Katja Pieweck Giovanna

Olivia Boen Il Paggio della Duchessa

Han Kim Un Usciere di Corte

Philharmonisches

Staatorchester Hamburg

Herrenchor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 17., 22., 25. März 2023

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

Melodramma in fünf Bildern (1881)

Text von Francesco Maria Piave, Giuseppe Montanelli und Arrigo Boito
nach dem Drama *Simón Boccanegra* von Antonio García Gutiérrez
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Ivan Repušić Musikalische Leitung

Claus Guth Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild
und Kostüme

Wolfgang Göbbel Licht

Christian Günther Chor

George Petean Simon Boccanegra

Alexander Vinogradov Jacopo Fiesco

Blake Denson Paolo Albani

Hubert Kowalczyk Pietro

Saioa Hernández Amelia Grimaldi

Ramón Vargas Gabriele Adorno

Florian Panzieri Un Capitano dei Balestieri

Yeonjoo Katharina Jang

Un'Ancella di Amelia

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor und Extrachor der Hamburgischen

Staatsoper

Aufführungen 29. März 2023, 1., 4., 6., 10. April 2023

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)



Falstaff

Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten (1893)

Text von Arrigo Boito

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Leo Hussain Musikalische Leitung

Calixto Bieito Inszenierung

Susanne Gschwender Bühnenbild

Anja Rabes Kostüme

Michael Bauer Licht

Bettina Auer Dramaturgie

Christian Günther Chor

Lucia Gallo Falstaff

Sergey Kaydalov Ford

Miles Mykkanen Fenton

Jürgen Sacher Dr. Cajus

Daniel Kluge Bardolfo

Hubert Kowalczyk Pistola

Tara Erraught Alice Ford

Katharina Konradi Nannetta

Nadezhda Karyazina Mrs. Quickly

Ida Aldrian Meg Page

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 11., 14., 16. April 2023 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Norma

Vincenzo Bellini

Tragische Oper in zwei Aufzügen (1831)

Text von Felice Romani

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giampaolo Bisanti Musikalische Leitung

Yona Kim Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Falk Bauer Kostüme

Reinhard Traub Licht

Philip Bußmann Video

Angela Beuerle Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Saioa Hernández Norma

Najmiddin Mavlyanov Pollione

Karine Deshayes Adalgisa

Tigran Martirosian Orovoso

Renate Spingler Clotilde

Seungwoo Simon Yang Flavio

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 22., 25., 30. April 2023, 3., 6. Mai 2023

La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853)

Text von Francesco Maria Piave

nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Giampaolo Bisanti Musikalische Leitung

Johannes Erath Inszenierung

Annette Kurz Bühnenbild

Herbert Murauer Kostüme

Olaf Freese Licht

Francis Hüfers Dramaturgie

Christian Günther Chor

Maike Schuster Spielleitung

Ruth Iniesta Violetta Valéry

Ida Aldrian Flora Bervoix

Katja Pieweck Annina

Francesco Demuro Alfredo Germont

Andrzej Dobber Giorgio Germont

Peter Galliard Gastone

Nicholas Mogg Il Barone Douphol

Han Kim Il Marchese d'Obigny

Hubert Kowalczyk Il Dottore Grenvil

Florian Panzner Giuseppe

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 29. April 2023, 2., 4., 9. Mai 2023

Tannhäuser

Richard Wagner

Große romantische Oper in drei Aufzügen (1845/1861)

Text vom Komponisten

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Kornél Mundruczó Inszenierung

Caroline Staunton Co-Regie

Monika Pormale Bühnenbild

Sophie Klenk-Wulff Kostüme

Felice Ross Licht

Kata Wéber Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Petra Müller Spielleitung

Kwangchul Youn Landgraf Hermann

Klaus Florian Vogt Tannhäuser

Michael Volle Wolfram von Eschenbach

Dovlet Nurgeldiyev Walther von der

Vogelweide

Chao Deng Biterolf

Jürgen Sacher Heinrich der Schreiber

David Minseok Kang Reinmar von Zweter

Dorothea Röschmann Elisabeth

Claude Eichenberger Venus

Narea Son Ein Hirt

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 7., 10., 14., 21. Mai 2023

Les Contes d'Hoffmann

Jacques Offenbach

Hoffmanns Erzählungen | Opéra fantastique in fünf Akten (1881)

Text von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Daniele Finzi Pasca Inszenierung

Hugo Gargiulo Bühnenbild

Giovanna Buzzi Kostüme

Maria Bonzanigo Choreografie

Daniele Finzi Pasca, Marzio Picchetti Licht

Roberto Vitalini Video

Savina Kationi, Ralf Waldschmidt

Dramaturgie

Melissa Vettore Mitarbeit Regie

Matteo Verlicchi Mitarbeit Bühnenbild

Ambra Schumacher Mitarbeit Kostüme

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Matthew Polenzani Hoffmann

Pretty Yende Olympia, Antonia,

Giulietta, Stella

Jana Kurucová La Muse, Nicklausse

Erwin Schrott Lindorf, Coppélius,

Dr. Miracle, Dapertutto

Andrew Dickinson Andrès, Cochenille,

Frantz, Pitichinaccio

Ida Aldrian La Mère

N. N. Maître Luther, Crespel

Seungwoo Simon Yang Nathanaël

Jürgen Sacher Spalanzani

Daniel Schliwa Wilhelm, Wolfram

Han Kim Le Capitaine des Sbirres

Nicholas Mogg Schlémil, Hermann

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches

Staatsorchester Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 29. Mai 2023, 4., 7., 10. Juni 2023



instabile

Vor der Premiere

Werkeinführungen

AfterWork

Hamburger Theaternacht

Opernwerkstatt

Absacker

CD-Shop

Literarisch-Musikalischer Adventskalender

Blog, Social Media und Newsletter

Führungen

instabile

Unsere instabile-Formate finden meist in den Foyers oder in der opera stabile statt, an Orten, die zu direkter und unkomplizierter Begegnung einladen. In den letzten beiden Spielzeiten konnten pandemiebedingt viele Termine nicht stattfinden. Wir freuen uns sehr darauf, Sie nun wieder zu Gesprächen und kleinen, feinen Veranstaltungen begrüßen zu können, in der Planung sind noch weitere Formate und Termine. Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Website, im Leporello und im journal.

Vor der Premiere

Sie sehen den ersten Teil einer sogenannten Bühnenorchesterprobe, die auf der Bühne im Originalbühnenbild stattfindet und ca. 90 Minuten dauert. Um 18.00 Uhr, eine Stunde vor Beginn der Probe, findet eine Einführung in das Stück und den Stoff im Foyer des 2. Ranges statt, gestaltet durch die Dramaturgie und Mitglieder des Regieteams oder weitere Beteiligte der Produktion. Nach der Probe stehen wir zu einem Gespräch zur Verfügung, in dem wir Ihre Fragen beantworten und über Ihre Eindrücke sprechen können. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist ein Getränk enthalten.

Carmen

Fr 9. September 2022, 18.00 Uhr

Der fliegende Holländer

Mo 17. Oktober 2022, 18.00 Uhr

Lady Macbeth von Mzensk

Mo 16. Januar 2023, 18.00 Uhr

Il tritico

Mo 6. März 2023, 18.00 Uhr

Venere e Adone

Mo 22. Mai 2023, 18.00 Uhr

Werkeinführungen

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen jeweils 40 Minuten vor Beginn eine Einführung im Foyer des 2. Ranges an.

AfterWork

Auch in dieser Spielzeit laden wir Sie ein zu „AfterWork“. Genießen Sie an ausgewählten Freitagabenden von 18.00 bis 19.00 Uhr in der opera stabile den Start ins Wochenende mit Künstler*innen der Staatsoper Hamburg und Gästen, die sich in Musik, Sprache und Darstellung den unterschiedlichsten Sujets und Stilen widmen. Im Entgelt für die Eintrittskarte ist ein Getränk enthalten.

Fr 30. September 2022

Fr 21. Oktober 2022

Fr 28. Oktober 2022

Fr 18. November 2022

Fr 10. März 2023

Fr 31. März 2023

Fr 28. April 2023

Fr 5. Mai 2023

Hamburger Theaternacht 2022

Überall Theater! Am Samstag, dem 19. September öffnen die Hamburger Bühnen ihre Türen nach zwei Jahren Pause endlich wieder für die Theaternacht. Shuttlebus-Linien verbinden die Spielstätten miteinander und Theaterfreund*innen brauchen für alles nur ein Ticket. Auch die Hamburgische Staatsoper ist wieder mit dabei. Einzelheiten finden Sie rechtzeitig in den Medien und auf unserer Website.

Opernwerkstatt

Der Musikjournalist Volker Wacker bietet in einem 2-tägigen Kompaktseminar umfassende Einblicke und Analysen ausgewählter Produktionen.

Carmen

Fr 16. September 2022, 20.00 – 22.00 Uhr

Sa 17. September 2022, 10.00 – 16.00 Uhr

Der fliegende Holländer

Fr 21. Oktober 2022, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa 22. Oktober 2022, 11.00 – 17.00 Uhr

Elektra

Fr 25. November 2022, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa 26. November 2022, 11.00 – 17.00 Uhr

Lady Macbeth von Mzensk

Fr 20. Januar 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa 21. Januar 2023, 11.00 – 17.00 Uhr

Il tritico

Fr 10. März 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa 11. März 2023, 11.00 – 17.00 Uhr

Tannhäuser

Fr 5. Mai 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa 6. Mai 2023, 11.00 – 17.00 Uhr

Auf einen Absacker mit ...

„Ab-sacker, der – am Ende eines Zusammenseins oder vor dem Schlafengehen getrunkenes letztes Glas eines alkoholischen Getränks.“ Noch ein Absacker? Aber ja doch! Kommen Sie nach der Vorstellung auf ein letztes Glas in die Stifter-Lounge. Am gemütlichsten Ort der Oper lassen wir an ausgewählten Abenden das Bühnenergebnis nachwirken und sprechen mit unseren Künstler*innen über das Erlebte.

CD-Shop

Im Parkettfoyer können Opernbesucher*innen nach CDs stöbern, auf denen Sänger*innen zu hören sind, die sie vielleicht gerade auf der Bühne gesehen haben und deren Repertoire sie genauer kennenlernen möchten. Oder man findet eine DVD von einer Produktion eines anderen Opernhauses, um Sichtweisen von Regisseur*innen zu vergleichen.

Literarisch-Musikalischer

Adventskalender

Die Staatsoper öffnet vom 1. bis 23. Dezember die Türchen eines Adventskalenders der besonderen Art. Jeweils am Nachmittag wartet im Foyer eine kleine künstlerische Überraschung auf die Besucher*innen. Sänger*innen, Tänzer*innen und Musiker*innen des Hauses sowie Gäste aus Hamburg präsentieren Geschichten, Gedichte und Lieder – mal den Weihnachtsklassiker, mal eher Unbekanntes und Überraschendes. Der Eintritt ist frei!

Blog, Social Media und Newsletter

Tauchen Sie ein in die Welt der Oper – in Videos, Podcasts und Interviews erzählen wir auf unserem Blog und in den Social Media-Kanälen Geschichten, die nur das Musiktheater schreiben kann. Hier erhalten Sie einmalige Einblicke in die Entstehungsprozesse unserer Produktionen, lüften mit uns bereits vor der Vorstellung den Vorhang und lernen unsere Sänger*innen ganz persönlich kennen. All das digital und kostenlos.

Blog

Auf dem Blog der Staatsoper Hamburg begleiten wir Sie mit spannenden Inhalten durch die Spielzeit: In Interviews mit Sänger*innen und Regisseur*innen stimmen wir Sie multimedial auf Ihren Besuch ein und erkunden neben künstlerischen Konzepten auch Bühnenbilder, Kostüm- und Maskenabteilung. Sie erreichen den Blog über unsere Website oder direkt unter blog.staatsoper-hamburg.de.

Social Media

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube bieten wir exklusive und oftmals ungewöhnliche Backstage-Eindrücke. Seien Sie nicht nur online Teil der Community, sondern vernetzen Sie sich auch direkt vor Ort bei

unseren Social Media-Events. Teilen Sie Ihre Eindrücke unter [#staatsoperHH](https://twitter.com/staatsoperHH).

Podcasts

Haben Sie schon den Podcast der Staatsoper Hamburg abonniert? Unser Audioformat gibt den Bewohner*innen der Opernwelt eine Stimme, die Sie jederzeit im Ohr haben können. Opernstars erzählen im lockeren Talk aus ihren Karrieren, Podcast-Gäste aus Regie und Dramaturgie erläutern die inhaltlichen und künstlerischen Zusammenhänge hinter den Produktionen – und das angereichert mit den passenden Hörbeispielen. Aber die Opernwelt ist vielfältig und endet nicht am Bühnenrand. Darum kommen auch Freunde und Partner des Hauses zu Wort, die Sie so sonst nur selten zu hören bekommen. Sie finden das kostenfreie Angebot der Staatsoper Hamburg überall, wo es Podcasts gibt.

Newsletter

Mit unserem wöchentlichen Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden – jeden Freitag werden Sie über die neuesten Themen aus der Staatsoper informiert. Auf unserer Website können Sie sich einfach und schnell registrieren.

Ein Blick hinter die Kulissen

Haben Sie sich schon immer gefragt, was eigentlich tagsüber so in einem Opernhaus passiert? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Staatsoper bei einer Führung aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Führungen durch die Staatsoper

Öffentliche Führungen in deutscher und englischer Sprache
Karten € 8,00, Buchung telefonisch unter 040 35 68 68 oder online

Führungen für Familien

Karten € 8,00, Kinder (ab 6 Jahren) € 5,00 (pro Buchung max. 2 Erwachsene und 4 Kinder)
Karten nur im Vorverkauf (Kartenservice) oder online

Führungen für Schulklassen

Wir bieten spezielle Führungen für Schulklassen (Grundschule und weiterführende Schule) an. Auch im Ballettzentrum John Neumeier sind Schulklassen herzlich willkommen!
Kosten € 60,00 pro Schulklasse (maximal 30 Personen)
Kartenbestellung und Terminanfrage unter 040 35 68 222 oder schulen@staatsoper-hamburg.de
Die Führungstermine finden Sie auf unserer Website.

Führungen für Besuchergruppen

An ausgewählten Terminen bieten wir Führungen für private Gruppen von maximal 20 Personen an (€ 160,00).

Weitere Informationen und Terminanfragen unter 040 35 68 446 oder fuehrungen@staatsoper-hamburg.de

jung

Musiktheater für Babys und ihre Familien, für Kleinkinder, Schulklassen, Jugendliche und junge Erwachsene: Im Opernhaus könnt ihr an einem Tag auf den Mond fliegen und von Außerirdischen ungewöhnliche Musiksprachen lernen und am nächsten in die Abgründe der großen Operndramen eintauchen. Oper kann Traumwelten erschaffen, vor Glamour und Witz nur so sprühen und dann wieder zum Heulen schön sein, sie kann herausfordern und unterhalten, sie kann zum Mitfühlen oder Diskutieren anregen. Wir laden euch ein Teil dieser Welt zu werden – kommt in unsere Clubs, werdet Tester*innen oder Insider und lasst euch in unseren Workshops und Einführungen auf den Abend im Großen Haus vorbereiten. Wir freuen uns auf euch!

Musiktheater für Babys

Tut tut! Baby an Bord! (6-24 Monate)

Ein Bus in der opera stabile. Es hupt, es brummt und blinkt. Fenster, Türen und Klänge – Menschen, Musik und Geräusche. Ohren auf und Abfahrt! Eine Baby-Oper mit Gesang, Posaune und Klavier.

Blubb blubb – abgetaucht! (6-24 Monate)

Das Meer rauscht, die Segel sind gehisst: Jetzt heißt es alle Mann an Bord und freie Fahrt voraus! Eine Baby-Oper mit Gesang, Akkordeon und Schlagzeug.

Schwuppdwupp – getürmt und

umgestupst (6-24 Monate)

Hier springen Töne im Dreieck, Klänge rutschen hinauf und hinab, bunte Klangfarben werden zu beeindruckenden Gebilden aufgetürmt und schwupps, ist alles umgestupst. Eine Baby-Oper mit Gesang, Trompete, Kontrabass und Schlagzeug.

Musiktheater für Kinder und Jugendliche

Auf in den Dschungel! (2-4 Jahre)

Es kribbelt in den Ohren – Musiktheater für Kleinkinder mit Violine, Violoncello, Schlagzeug und Gesang

Wer rennt durch den Wald? Im Blättergewirr, zwischen Lianen und Bäumen summen und schlängeln sich schillernde Waldbewohner. Wer trommelt da so aufgeregt? Ein Affe? Oder sind es die riesigen Regentropfen? Ihr wollt hören, wie es kribbelt und krabbelt, wie es platscht und poltert?

Peter und der Wolf (5-10 Jahre)

Musiktheater mit einem Text von Thomas Hollaender und Musik von Markus Reyhani nach dem musikalischen Märchen von Sergei Prokofjew

„Hörst du wie die Bäume frieren, wie sie klingen?“ Im winterkalten Wald wurde ein Wolf gesichtet. „Und wenig später, da sieht man Peter am offenen Gartentor.“ Er hat den zwitschernden Vogel, die quakende Ente und die elegante Katze gehört und läuft neugierig hinaus. Angst vor dem Wolf kennt er nicht ... Zwei Schauspieler*innen und eine Sängerin bringen zusammen mit tierischen Musiker*innen die spannende Geschichte vom mutigen Peter auf die Bühne.

Probenbesuche

An mehreren Terminen pro Saison haben Schulklassen die Möglichkeit, eine Bühnenorchesterprobe zu besuchen und einen exklusiven Einblick in die Arbeit und Inszenierung zu erleben.

Engelbert Humperdinck

Hänsel und Gretel (ab Klasse 3)

„Kennst du nicht den schauerlich düstern Ort, weißt nicht, dass die Böse dort wohnt?“ Hänsel und Gretel können der süßen Verlockung nicht widerstehen – und tappen in die Falle der Hexe.

Fr 25. November 2022, 9.30 Uhr

Dmitri Schostakowitsch

Lady Macbeth von Mzensk (ab Klasse 10)

Die schöne Katerina ist gelangweilt von ihrem Ehemann, unzufrieden und unbefriedigt. Ihre Suche nach einem glücklicheren Leben kostet drei Männer das Leben. Gift,

Mord, Sex und Verbrechen pflastern ihren Weg. So ungeheuer wie die Story ist Schostakowitschs Musik: Es brodeln, pulsiert und knallt im Orchester.

Mo 16. Januar 2023, 9.30 Uhr

Jacques Offenbach

Les Contes d'Hoffmann (ab Klasse 7)

Der Dichter Hoffmann erzählt von drei tragischen Liebesgeschichten: seiner Liebe zum seelenlosen Automaten Olympia, zur jungen todkranken Sängerin Antonia und zur mörderischen Kurtisane Giulietta.

Fr 26. Mai 2023, 9.30 Uhr

OpernIntros und Patenklassen

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir spielerische Einführungsveranstaltungen für Schulklassen oder Schüler*innengruppen als Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch an. In drei Stunden können sich Schüler*innen aktiv mit dem Stoff der Oper auseinandersetzen. Szenische und musikalische Improvisationen schaffen einen Zugang zu Figuren, Handlung, Komposition und szenischer Umsetzung. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Teilnahme an OpernIntros und Patenklassen beinhaltet einen Vorstellungsbesuch. Es sind Kartenkontingente für Schulklassen reserviert.

Mittendrin

OpernTester*innen

Schau dir vor allen anderen die Neuproduktionen an ...

Werde OpernTester*in und erlebe unsere Neuproduktionen bereits in einer Probe. Erfahre alle Hintergründe im Gespräch mit unseren Dramaturg*innen und vernetze dich mit anderen Opernfans.

OpernPreview

Lehrer*innenfortbildung

Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik bieten in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zu ausgewählten Produktionen des Spielplans Fortbildungen an.

MusiktheaterClub für Kinder (8-13 Jahre)

Lust auf Musik, Schauspiel, Bewegung und eine Gruppe Kinder mit Spaß? In unserem Club lernen Kinder Musiktheater in allen Facetten kennen und schreiben und spielen während der Spielzeit eine eigene kleine Oper.

MusiktheaterClub für Jugendliche (14-21 Jahre)

Gemeinsam in die Oper: Wir zeigen euch, wie wir proben, was hinter den Kulissen passiert, wir diskutieren mit euch über Inhalte und Musik und sind neugierig auf eure Themen und Gedanken – auch abseits der großen Oper.

Familien- und Jugendeinführungen

Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Einführungen in Werk und Inszenierung speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher*innen, jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper.

Familienworkshops – Hier machen alle mit!

Ganze Familien: Kinder, Eltern, Tanten, Onkel und Großeltern bereiten sich in einer bunt gemischten Gruppe auf den Opernbesuch vor. Wir erkunden Musik und Inszenierung, schlüpfen in verschiedene Rollen und erleben die Oper aus einer ganz eigenen Perspektive.

Familien-Wahl-Abonnement

Für Familien mit Kindern von 8 bis 15 Jahren

Mit der ganzen Familie in Oper, Ballett und Konzert.

Sie sehen ein facettenreiches Programm mit zahlreichen Zusatzangeboten in fünf Aufführungen ihrer Wahl mit 20% Ermäßigung gegenüber dem Normalpreis. Kinder von 8 bis 15 Jahren zahlen einen günstigen Festpreis von € 50,00.

Zusätzlich laden wir Sie zu einer kostenlosen Familienführung hinter die Kulissen der Staatsoper ein. Den Termin können Sie nach Verfügbarkeit und Angebot selbst wählen.

OpernInsider

Ein Angebot für Neugierige und Einsteiger*innen (20-35 Jahre)

Du wolltest schon immer mal in die Oper? Du hast Lust auf Spannung und Herzschmerz? Du möchtest in der Gruppe das beeindruckende Live-Musikerlebnis teilen und in der Pause beschnacken? Dann begleiten wir dich zu deinen ersten drei Opernerlebnissen.

Richard Wagner *Der fliegende Holländer*

Fr 4. November 2022, 19.30 Uhr

Dmitri Schostakowitsch *Lady Macbeth von Mzensk*

Sa 4. Februar 2023, 19.30 Uhr

Georges Bizet *Carmen*

Sa 13. Mai 2023, 19.00 Uhr

Internationales Opernstudio

Internationales Opernstudio

Seit der Gründung des Internationalen Opernstudios im Jahr 1994 sind die Körber-Stiftung, die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie die J.J. Ganzer Stiftung Partner und Förderer des IOS. Seitdem durchliefen zahlreiche junge Talente die Ausbildung. Einige unter ihnen blieben dem Haus als Ensemblemitglieder erhalten. Dazu gehören aktuell Katja Pieweck, Narea Son, Ida Aldrian und Dovlet Nurgeldiyev. Andere sind als Gast-solist*innen auf zahlreichen internationalen Bühnen anzutreffen wie etwa Christiane Karg, Aleksandra Kurzak, Olga Peretyatko, Christoph Pohl oder Christina Gansch und viele andere.

Mitglieder

Olivia Boen Sopran
Yeonjoo Katharina Jang Sopran
Claire Gascoïn Mezzosopran
Florian Panzner Tenor
Seungwoo Simon Yang Tenor
Mateusz Ługowski Bariton
Liam James Karai Bass
Han Kim Bass

Kontakt

Ks. Gabriele Rossmann
 Künstlerische Leitung
Hannes Wönig Management
 und Kommunikation

Hamburgische Staatsoper
 Große Theaterstraße 25
 20354 Hamburg
 Tel.: +49 40 35 68 605
 opernstudio@staatsoper-hamburg.de

Internationales Opernstudio

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Hamburg bietet jungen Sänger*innen die Möglichkeit, ihr Studium unter den Bedingungen eines Theaterbetriebes zu ergänzen und zu vervollständigen. In jeder Spielzeit werden unter hunderten Bewerber*innen die talentiertesten ausgewählt. Zwei Jahre lang erhalten sie ein weiterbildendes „Training on the job“ und bereiten sich auf das Berufsleben im internationalen Opernbetrieb vor. Dabei werden sie in Neuproduktionen ebenso wie im Repertoire eingesetzt, stehen mit den Ensemblemitgliedern und Gästen auf der großen Bühne und arbeiten mit verschiedenen Regisseur*innen und Dirigent*innen zusammen.

Georges Delnon: „In der heutigen Zeit liegen sehr hohe Erwartungen auf jungen Sänger*innen, angefangen bei den stimmlichen Fähigkeiten bis hin zum Schauspiel. Um sich auf dem internationalen Sängermarkt behaupten zu können, braucht es neben dem Talent und dem Können eine starke Künstlerpersönlichkeit. Und die bildet sich erst richtig in der Arbeit an einem großen internationalen Opernhaus.“

Neben den Produktionen im Großen Haus hat das Opernstudio deshalb besondere Projekte in der opera stabile, bei denen die jungen Sänger*innen die Bühne ganz für sich haben. Ergänzt wird die künstlerische Fortbildung unter anderem durch Meisterkurse mit renommierten Dozent*innen und Coachings etwa in szenischem Spiel oder Partienstudium. Ein regelmäßiger intensiver

Austausch mit der Künstlerischen Leitung und eine individuelle stimmliche Betreuung sind die Basis für eine nachhaltige Entwicklung der Künstlerpersönlichkeit.

Ks. Gabriele Rossmann: „Wir achten auf eine enge Anbindung der jungen Sänger*innen an die verschiedenen Bereiche des Opernhauses, etwa die Studienabteilung, die Spielleitung oder die Dramaturgie, sodass die Studio-Mitglieder vom Know-how der vielen Kolleg*innen im Haus optimal profitieren können.“

Die Mitglieder des Internationalen Opernstudios erarbeiten jede Saison eine eigene Opernproduktion. Seit 2006 bringt das Internationale Opernstudio von Spielzeit zu Spielzeit abwechselnd eine Barockoper, ein zeitgenössisches Werk oder eine Operette auf die Bühne der opera stabile.

In der Spielzeit 2022/23 widmet sich das IOS u. a. mit der Telemann-Produktion *Die Kuh - doch halt, nein, nein!* der Barockoper. Die Premiere ist am 17. Juni 2023.

Theaterleitung	Künstlerischer Betrieb	Künstlerische Leitung Internationales Opernstudio	Presse und Marketing	Leitung Kinder- und Jugendchor	Inspizienz	Ivan Repušić Giacomo Sagripanti Leonardo Sini Mark Wigglesworth Sasha Yankevych Lidiya Yankovskaya	Bühnenbildner*innen Olaf Altmann Patrick Bannwart André Barbe Renaud Doucet Herbert Fritsch Hugo Gargiulo Susanne Gschwender Wolfgang Gussmann Falko Herold Karl-Ernst Herrmann Christof Hetzer Annette Kurz Dimana Lateva Johannes Leiacker Florian Lösche Herbert Murauer Monika Pormale Christian Schmidt Jan Schlubach Vera Selhorst Kirill Serebrennikov Dmitri Tcherniakov Varvara Timofeeva Anthony Ward Kaspar Zwimpfer
Opernintendant Georges Delnon	Künstlerischer Betriebsdirektor	Ks. Gabriele Rossmanith	Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Oper Dr. Michael Bellgardt	Luiz de Godoy	Daniela Becker Peter Hofbauer Horst Warneyer		
Generalmusikdirektor Kent Nagano	Oper Moritz Reissenberger	Management und Kommunikation Internationales Opernstudio Hannes Wönig		Studienleitung Rupert Burleigh	Soufflage Marco Kim Petra Mauritz	Regisseur*innen Georges Delnon André Barbe Peter Beauvais Mart van Berckel Calixto Bieito David Bösch Robert Carsen Renaud Doucet Adolf Dresen Johannes Erath Daniele Finzi Pasca Herbert Fritsch Claus Guth Stefan Herheim Andreas Homoki Guy Joosten Yona Kim Christof Loy Kornél Mundruczó Amélie Niermeyer Angelina Nikonova Vladislav Parapanov Axel Ranisch Kirill Serebrennikov Caroline Staunton Jette Steckel Dmitri Tcherniakov Michael Thalheimer	
Ballettintendant John Neumeier	Casting-Direktorin Isla Mundell-Perkins		Online-Kommunikation Michael Klaffke	Assistenz und stellvertretende Studienleitung für administrative Aufgaben Dr. Anna Bergamo	Komparserie Monika Wilken Kerstin Theileis		
Geschäftsführender Direktor Dr. Ralf Klöter	Leitung Künstlerisches Betriebsbüro Toni Post	Dramaturgie und Musiktheaterpädagogik	Assistenz Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Finja Brandau Viviana Mascher	Musikalische Einstudierung Daveth Clark Georgiy Dubko Johannes Harneit Robert Jacob Volker Krafft Anna Kravtsova Oliver Stapel	Choreografische Betreuung Kristin Schaw Minges a.G.		
Referent des Opernintendanten Hannes Wönig	Referentin des Künstlerischen Betriebsdirektors Hainü Xiao	Leitender Dramaturg Dr. Ralf Waldschmidt	Kommunikationsdesign Anna Moritzen		Dirigent*innen GMD Kent Nagano Nicolas André Paolo Arrivabeni Matteo Beltrami Giampaolo Bisanti Francesco Ivan Ciampa Jonathan Darlington Alessandro De Marchi Adam Fischer Yoel Gamzou Luiz de Godoy Johannes Gontarski Johannes Harneit Leo Hussain Alexander Joel Volker Krafft Stefano Ranzani		
Referentin des GMD Isabelle Gabolde	Künstlerische Produktionsleitung Oper und Planung Sonderprojekte Stephanie Funk	Dramaturgie Janina Zell		Notenbibliothek Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert			
Büro des Geschäftsführenden Direktors Kirsten Junke	Mitarbeit Künstlerisches Betriebsbüro Annemarie Burnett	Musiktheaterpädagogik Eva Binkle Anna Kausche	Musikalische Vorstände	Szenische Vorstände			Kostümbildner*innen André Barbe Margit Bárdy Michaela Barth Falk Bauer Victoria Behr Barbara Bilabel Giovanna Buzzi Kirsten Dephoff Renaud Doucet Wolfgang Gussmann Falko Herold
	Assistenz Betriebsdirektion Erle Bessert	Assistenz Dramaturgie N. N.	Assistenz des Generalmusikdirektors Volker Krafft Masaru Kumakura	Chordirektor Eberhard Friedrich			
	Assistenz Castingdirektion Ann-Kristin Seele	Redakteurin Bilddatenbank Annedore Cordes		Stellv. Chordirektor Christian Günther			

Pauline Hüners	Daniel Kluge	Regula Mühlemann	Francesco Demuro
Jorge Jara	Hubert Kowalczyk	Camilla Nylund	Andrew Dickinson
Sophie Klenk-Wulff	Tigran Martirosian	Elena Pankratova	Ks. Andrzej Dobber
Lydia Kirchleitner	Nicholas Mogg	Olga Peretyatko	Thomas Faulkner
Dimana Lateva	Dovlet Nurgeldiyev	Natalya Romaniw	Roberto Frontali
José Luna	Oleksiy Palchykov	Dorothea Röschmann	George Gagnidze
Alfred Mayerhofer	Alexander Roslavets	Gabriele Rossmann	Lucio Gallo
Herbert Murauer	Ks. Jürgen Sacher	Hulkar Sabirova	Attilio Glaser
Anja Rabes		Julia Sitkovetsky	Thorsten Grümbel
Susanne Raschig	Gäste	Anna Smirnova	Peter Hoare
Christian Schmidt		Heidi Stober	Theo Hoffman
Kirill Serebrennikov	Sängerinnen	Gemma Summerfield	Evan Hughes
Joris Suk	Luminita Andrei	Elisabeth Teige	Karl Huml
Varvara Timofeeva	Janina Baechle	Elena Tsallagova	Ante Jerkunica
Gesine Völlm	Maria Bengtsson	Violeta Urmama	Sergey Kaydalov
Anthony Ward	Layla Claire	Johanni van Oostrum	Matthias Klink
Elena Zaytseva	Karine Deshayes	Marina Viotti	Vitalij Kowaljow
	Anna Devin	Stephanie Wake-	Jóhann Kristinsson
Ensemble	Oksana Dyka	Edwards	Liang Li
	Claude Eichenberger	Carole Wilson	Ambrogio Maestri
Sängerinnen	Tara Erraught	Pretty Yende	Filipe Manu
Ida Aldrian	Rosa Feola	Guanqun Yu	Najmiddin Mavlyanov
Kady Evanyshyn	Sofia Fomina	Adela Zaharia	Huw Montague
Elbenita Kajtazi	Justina Gringytė		Rendall
Katharina Konradi	Elena Guseva	Sänger	Tomislav Mužek
Jana Kurucová	Brigitte Hahn	Jake Arditti	Miles Mykkanen
Ks. Hellen Kwon	Saioa Hernández	Julian Arsenault	Vincenzo Neri
Katja Piweck	Nikola Hillebrand	René Barbera	George Petean
Narea Son	Jennifer Holloway	Benjamin Bernheim	Dimitri Plataniás
Ks. Renate Spingler	Ruth Iniesta	Andrei Bondarenko	Matthew Polenzani
Kristina Stanek	Shiki Inoue	Paolo Bordogna	Sergey Polyakov
	Nadezhda Karyazina	Pavol Breslik	Gidon Saks
Sänger	Maria Kataeva	Benjamin Bruns	Daniel Schliewa
Alexey Bogdanchikov	Rhian Lois	Björn Bürger	Erwin Schrott
Chao Deng	Florence Losseau	Pavel Černoch	Wilhelm
Blake Denson	Ruzan Mantashyan	Andreas Conrad	Schwinghammer
Ks. Peter Galliard	Waltraud Meier	Ildebrando	Levy Sekgapane
David Minseok Kang	Priscila Moura	D'Arcangelo	Sergei Skorokhodov
Kartal Karagedik	Olegário	John Daszak	Pietro Spagnoli

Bogdan Talos	Chor der	Tahirah Zossou	Philharmonisches
Freddie De Tommaso	Hamburgischen	Ilka Zwarg	Staatsorchester
Alexander Tsymba-	Staatsoper	Youngjun Ahn	
lyuk		Christian Bodenburg	Hamburgischer
Ramón Vargas	Malgorzata Bak	Peter John Bouwer	Generalmusikdirektor
Lauri Vasar	Marina Ber	Sungwook Choi	Kent Nagano
Sava Vemić	Susanne Bohl	Yeun-Ku Chu	
Alexander	Birgit Brüning	Ciprian Done	Orchesterintendant
Vinogradov	Gui-Xian Cheng	Thomas Gottschalk	Georges Delnon
Klaus Florian Vogt	Kathrin von der	Eun-Seok Jang	
Michael Volle	Chevallerie	Manos Kia-Löffler	Referentin des
Vincent Wolfsteiner	Katharina Dierks	Doojong Kim	Generalmusik-
Kwangchul Youn	Christiane Donner	Mariusz Koler	direktors
	Christina Gahlen	Michael Kunze	Isabelle Gabolde
Opernstudio	Angelka Gajtanovska	Andreas Kuppertz	
Olivia Boen	Dr. Ludmila Georgieva	Dae Young Kwon	Assistenz des
Claire Gascoin	Annegret Gerschler	Joo-Hyun Lim	Generalmusik-
Yeonjoo Katharina	Ulrike Gottschick	Madou Littmann	direktors
Jang	Anja Hintsch	Catalin Mustata	Volker Krafft
Liam James Karai	Lisa Jackson	Andre Nevans	Masaru Kumakura
Han Kim	Daniela Kappel	Jürgen Ohneiser	
Mateusz Ługowski	Jung Min Kim	Sun-Il Paik	Referent des
Florian Panzieri	Maria Koler	Kouta Räsänen	Orchester-
Seungwoo Simon	Elzbieta Kosc	Michael Reder	intendanten
Yang	Ines Krebs	Kiril Sharbanov	Hannes Wönig
	Clara Kunzke	Jan Schülke	
Schauspieler	Jin Hee Lee	Dimitar Tenev	Orchesterdirektion
Burghart Klaußner	Peixin Lee	Detlev Tiemann	N. N.
Jürgen Tarrach	Carolin Löffler	Julius Vecsey	
Gustav Peter Wöhler	Lucija Marinkovic	Gheorghe Vlad	Leitung des
	Dr. Daniela Panchevska	Bernhard Weindorf	Orchesterbüros
Mitglieder des Tölzer	Bettina Rösel	Yue Zhu	Annika Donder
Knabenchors	Mercedes Seebboth		
	Franziska Seibold		Orchesterdisposition
Alsterspatzen –	Hannah-Ulrike Seidel		Sabine Holst
Kinder- und	Kristina Susic		Annika Georg
Jugendchor der	Veselina Teneva		Henriette Haage
Hamburgischen	Annette Vogt		Maika Fischer
Staatsoper	Eleonora Wen		Christiane Reimers

Projekte und Tourneen	Elena Kreinsen	Konzertmeister*innen	Marianne Engel	Annette Hänsel
		Konradin Seitzer	(stellv. Stimmführerin)	Elke Bär
Instrumenten- verwaltung	Judith Enseleit- Schacht Tobias Behnke	(1. Konzertmeister)	Stefan Schmidt	Gundula Faust
		Daniel Cho	(stellv. Stimmführer)	Bettina Rühl
		(1. Konzertmeister)	Berthold Holewik	Liisa Tschugg
		Thomas C. Wolf	(Vorspieler)	Thomas Rühl
		(2. Konzertmeister)	Martin Blumenkamp	Stefanie Frieß
		Joanna Kamenarska	Heike Sartorti	Maria Rallo
		(2. Konzertmeisterin)	Felix Heckhausen	Muguruza
			Anne Schnyder Döhl	Yitong Guo
			Annette Schmidt-	Tomohiro Arita
			Barnekow	
Orchesterwarte	1. Violinen			Violoncelli
Thomas Storm	Monika Bruggaier			Thomas Tyllack
Thomas Schumann	(Vorspielerin)			(Solo-Cellist)
Christian Piehl	Bogdan Dumitraşcu	Dorothee Fine		Olivia Jeremias
Janosch Henle	(Vorspieler)	Christoph Bloos		(Solo-Cellistin)
Marcel Hüppauff	N. N. (Vorspieler*in)	Mette Tjærby		Clara Grünwald
Patrick Adamové	Jens-Joachim Muth	Korneliusen		(stellv. Solo-Cellistin)
	Hildegard Schlaud	Laure Kornmann		Markus Tollmann
	Solveigh Rose	Josephine Nobach		(Vorspieler)
Konzeptionelle Mitarbeit	Annette Schäfer	Gideon Schirmer		Ryuichi Rainer Suzuki
Kent Nagano,	Stefan Herrling	Myung-Eun Lee		(Vorspieler)
Dramaturgie Konzert	Imke Dithmar-Baier	Chungyoon Choe		Monika Märkl
Prof. Dr. Dieter Rexroth	Christiane Wulff	Kathrin Wipfler		Arne Klein
	Esther Middendorf	Nathan Paik		Brigitte Maaß
Dramaturgie	Sidsel Garm Nielsen			Tobias Bloos
Janina Zell	Tuan Cuong Hoang	Bratschen		Merlin Schirmer
	Hedda Steinhardt	Naomi Seiler		Christine Hu
Konzertpädagogik	Piotr Pujanek	(Solo-Bratscherin)		Saskia Hirschinger
Eva Binkle	Daria Pujanek	Florian Peelman		
Anna Kausche	Katharina Weiß	(Solo-Bratscher)		
	Sonia Eun Kim	Isabelle-Fleur		
Kommunikation und Marketing	Yuri Katsumata	Reber-Kunert		Kontrabässe
N. N.	Hugo Moinet	(Stimmführerin)		Gerhard Kleinert
		Sangyoon Lee		(Solo-Kontrabassist)
		(stellv. Stimmführer)		Stefan Schäfer
	2. Violinen			(Solo-Kontrabassist)
	Hibiki Oshima	Minako Uno-Tollmann		Tobias Grove
	(Stimmführerin)	(Vorspielerin)		(stellv. Solo-Kontra-
	Sebastian Deutscher	Daniel Hoffmann		bassist)
	(Stimmführer)	Roland Henn		

N. N. (stellv. Solo- Kontrabassist*in)	Klarinetten	Wagner-Tubist)	N. N. (stellv. Solo- Posaunist*in)
Friedrich Peschken	Rupert Wachter	N. N. (stellv. Solo- Hornist*in)	Hannes Tschugg
Katharina von Held	(Solo-Klarinettist)	Jan Polle	Joachim Knorr
Franziska Kober	Alexander Bachl	(Hornist/Wagner- Tubist)	(Bassposaunist)
Hannes Biermann	(Solo-Klarinettist)		Jonas Burow (Bass-/ Kontrabassposaunist)
Lukas Lang	Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinettist)		
Felix von Werder	Christian Seibold	Hörner (tiefe)	Tuben
	(Hoher Klarinettist/ Klarinettist)	Jan-Niklas Siebert	Andreas Simon
Flöten	Kai Fischer	(Hornist)	(Bass-Tubist)
Walter Keller	(Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Ralph Ficker (Hornist/ Wagner-Tubist)	N. N. (Bass-Tubist*in)
(Solo-Flötist)		Saskia van Baal	
N. N. (Solo-Flötist*in)	Matthias Albrecht	(Hornistin/Wagner- Tubistin)	Pauken
Manuela Tyllack	(Bass-Klarinettist/ Klarinettist)	Torsten Schwesig	Jesper Tjærby
(stellv. Solo-Flötistin)		(Hornist/Wagner- Tubist)	Korneliusen (Solo- Pauker)
Björn Westlund	Fagotte	Clemens Wieck	Brian Barker
(Flötist/Piccolo- Flötist)	José Silva	(Hornist/Wagner- Tubist)	(Solo-Pauker)
Vera Plagge (Piccolo- Flötistin/Flötistin)	(Solo-Fagottist)		Schlagzeug
Flávia Valente	N. N. (Solo-Fagottist*in)	Trompeten	Fabian Otten
(Piccolo-Flötistin/ Flötistin)	Olivia Comparat	Felix Petereit	(Solo-Schlagzeuger/ Pauker)
	(stellv. Solo- Fagottistin)	(Solo-Trompeter)	N. N. (Solo-Schlag- zeuger*in)
Oboen	Mathias Reitter	N. N. (Solo- Trompeter*in)	Massimo Drechsler
Nicolas Thiébaud	Fabian Lachenmaier	Eckhard Schmidt	Frank Polter
(Solo-Oboist)	(Kontrafagottist/ Fagottist)	(stellv. Solo-Trom- peter)	Matthias Hupfeld
Guilherme Filipe	Christoph Konnerth	Christoph Baerwind	Harfen
Costa e Sousa	(Kontrafagottist/ Fagottist)	Martin Frieß	Lena-Maria
(Solo-Oboist)		Mario Schlumpberger	Buchberger
Sevgi Özsever	Hörner (hohe)		(Solo-Harfenistin)
(stellv. Solo-Oboistin)	Bernd Künkele	Posaunen	Clara Bellegarde
Thomas Rohde	(Solo-Hornist)	João Martinho	(Solo-Harfenistin)
(Oboist/Englisch- hornist)	N. N. (Solo-Hornist*in/ Wagner-Tubist*in)	(Solo-Posaunist)	
Birgit Wilden	Isaak Seidenberg	N. N. (Solo- Posaunist*in)	
(Englischhornistin/ Oboistin)	(stellv. Solo-Hornist/ Englischhornist/Oboist)		

Orchesterakademie	Verwaltung	Sachbearbeitung	Musikshop
Cathy Heidt (Violine)		Lohn- und Gehaltsstelle	Daniel Stolte
Hoyle Chung (Violine)	Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controller	Suzana Condric	Tim Stolte
Shushanik Muradkhanian (Violine)		Ilka Lorenz	Rechnungswesen
Miriam Solle (Viola)	Jan Hendrik Bötcher	Susanne Wüsthof	
Raphaella Paetsch (Violoncello)	Innenrevision	Soheila Yousefi	Leitung
N. N. (Kontrabass)	Kai Peters		Thorsten Arbogast
N. N. (Flöte)		Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung	Sachbearbeitung Rechnungswesen
Luisa Marcilla Sánchez (Oboe)	Fachkraft für Arbeitssicherheit	Simon Menzel	Luiza Evloeva
Seraphin Maurice	Michael Roth		Saskia Fritzsche
Lutz (Klarinette)		Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters	Antje Gängler
N. N. (Fagott)	Betriebsärzt*innen	Alexandra Kuchel	Tatjana Gudi
Joshua Firkins (Horn)	Dr. med.		Rainer Landstorfer
Julius Scholz (Trompete)	Arend Hartjen	Allgemeine Verwaltung	Andrea Nehring
Maxime Guillet (Bassposaune)	Dr. med. Katrin Schirmer		Maria Schwab
Laslo Vierk (Schlagzeug)		Leitung und Justitiarin	Sabine Winter
Louisic Dulbecco (Harfe)	Personalwesen	Sabine Rehberg	Auszubildende
	Personalreferentin		Sofio Doege
	Sandra Freimane-Franke		IT-Abteilung
		Poststelle	Mohamad Khudari Bek
	Sachbearbeitung Personalabteilung	Knut Kersten	Sven Köthe
	Rafael Carrasco	Bernd Lewandowski	Andreas Reinhart
	Vanessa Emken	Marion Möller	
	Rebecca von Glahn	Leitung	
	Leonie Heumann	Vorderhausbetrieb	
	Stefanie Hoops	N. N.	
	Christin Tieben	Mitarbeiter*innen	
		Vorderhaus	
		Roman Brunner	
		Natascha Klötzing	
		Christian Petersen	

Vertrieb und Kundenbeziehungen	Sabine Schmäuser	Verwaltung	Oberschnürmeister
	Michael Stephan-Hegner	Bühneninspektion	Hauke Gotsch
	Philipp Thies	Patrick Oracz	Bernd Junga
Leitung			Stephan Schunk
Matthias Forster		Technische Leitung	
	Technik	Ballett	Schnürmeister
Referent*in Vertrieb und Kundenbeziehungen		Frank Zöllner	Marcel Beck
N. N.		Theatermeister	Florian Honisch
Leitung Karten- und Abonnementservice und Systemadministrator	Technischer Direktor	Kim Förster	Fabian Kaestner
Mike Ehrhardt	Christian Voß	Jörg Hänel	Uwe Rothe
	Assistenz	Dirk Mangelsdorf	René Tenteris
Stellv. Systemadministrator, Projektleiter CRM	Technischer Direktor	Torsten Müller	Matthias Wriedt
Sascha Grunwald	Stefanie Potreck		
	Betriebsingenieur	Versenkungsmeister	
Mitarbeiter*innen Kartenvertrieb	Veranstaltungstechnik	Timo Berlin	
Michael Antonakis	Daniel Wolski	Jörn Deppe	
Melanie Brell		Oliver Gösch	
Andrea Brennecke	Technische Produktionsleitung	Boris Holldack	
Inga Dorofeeva	Jannis Vogt	Sven Hummel	
Aylin Güngör		Dirk Schmitz	
Sybille Heinken	Büro der Technischen Direktion		Theaterwerker*innen
Heiko Hoffmann	Mercedes Heinze	Phil Baltés	
Julian Kahlert		Thomas Bode	
Meinolf Meier	Auszubildende	James Cabot	
Mareike Nicholson	Nepomuk Ludwig	Torsten Diege	
Agnes Peplinski	Sander Jon Sebelin	Jens Dose	
Andreas Pfeil		Alexander Fahrnschon	
Jennifer Reinhart	Leitung der Bühnentechnik/Transport und Stellv. Techn. Direktor	Robert Füleki	
Jens Ruscher	Lars Biere	Thomas Funck	
Thomas Schmidt		Lars Grundhöfer	
	Bühneninspektion	Kim Hammer	
	Claudia Kretschmer	Julia Heinrich	
		Kai Hübner	
		Nele Kentenich	
		Laszlo Kiss	
		Marcus Ullrich	
		Jaroslav Kocik	

Uwe Kornetzki	Kraftfahrer	Stellv. Leitung	Alexander Janew
Florian Langkopf	Roland Behnke	Beleuchtung/Video	Christian Kerner
Pierre Lehmann	Peter Bielefeld	Olaf Lundt	Björn Portala
Ralf Ludolphi	Thomas Hartung		
Holger Mittenhuber	Jens Prange-Kock	Beleuchtungs-	Beleuchter*innen
Jeffrey O'Brien	Torsten Schwartau	meister*innen	Fiete Abels
Fabian Radecke		Susanne Günther	Thorsten Belling
Gerd Rother	Transportarbeiter	Tobias van Harten	Jörn Dehmlow
André Sander	Matthias Adamczyk	Fabian Ravens	Frank Flemming
Christian Schnitt	Sven Beck		Cristian Henning
Nadine Scheer	Peter Dobbert	Teamleitung	Jörg Holetzcek
Katja Schönberg	Frank Doerk	Videotechnik	Kimberly Horton
Gunnar	Valentinas Koscovas	Michael Gülk	Hans-Bernd Koch
Schwerdtfeger	Matthias Krug		Christoph Köhnen
Tschan Tamzok	Andre Mietzner	Videotechnik	Heiko Manuschewski
Markus Terera		Patricia Compan	Heiko Niemand
Wolfgang Voelsen	Leitung Requisite	Flores	Mike van Olphen
	Guido Amin Fahim	Karsten Gandor	
Maschineninspektor	Requisitenmeister	Ivo Schünemann	Leitung Tontechnik
David Kostbade	Michael Pallul-Knuth		Cornelius Seydel
Theatermaschinen-	Peter Schütte	Oberbeleuchter*in-	Stellv. Leitung
meister		nen/Stellwarte	Tontechnik
Olaf Bolz	Requisite	Maren Gollmer	Guido Hahnke
Andreas Kadgien	Sven Ebel	Florian Hartl	
	Sabine Frerichs	Henry Rehberg	Tonmeister
Bühnenmaschinisten	Jana Heim	Reinhard	Charel Bourkel
Tim Ehlers	Hanna Merle Karberg	Lautenschlager	Matthias Kieslich
Michael Hinz	Ulrike Kuhlmann	Kai Stolle	
Ole Horeis	Julia Schmitz		Tontechnik
Sven-Andreas Jürs	Alexander	Beleuchtungs-	Carlos Volpe
Stefan Molkenthin	Zimmermann	werkstatt	
Marvin Schwigon		Philipp Bäumler	Leitung Gebäude-
Heino Ludwig Thede	Leitung Beleuchtung/	Oberbeleuchter	management
	Video	Frank Bayer	Yusuf Okreme
Stellv. Theater-	Bernd Gallasch	Michael Heyer	Leitung Hauselektrik
magazinmeister		Hergen Holst	(kommissarisch)
Jens Ludolphi			Björn Mehr
Swen-Uwe			
Ostermann			

Hauselektrik	Werkstätten	Vorhandwerker	Mario Lindner-
Sven Brendemühl		Plastikwerkstatt	Lichtenberg
Carsten Gemballa	Leitung der	Joachim Behnke	Johannes Piersig
Gerald Kühtheubl	Dekorationswerk-		Michael Sixt
Martin Lemke	stätten	Plastiker*innen	Maschinenmeister
Michael Walenta	Stefanie Braun	Alexandra Böhm	Kai Breese
		Martin Heinrich	Jürgen Tiemann
Klimatechnik	Konstruktion	Frank Schmidt	
Roberto Ferreira	Dirk Arbandt		Auszubildende*r
Stefan Hinz	Peter Bisienkiewicz	Auszubildende	N. N.
Timo Horstmann	Benjamin Rhein-	Lina Ohlen	
Selcuk Kanarya	Meintrup		Leitung Schlosserei/
Hausmeister	Produktionsassistenz	Leitung Dekorateure	Mechanik
Oliver Suhr	Johanna Talleraas	Gediz Arabaci	Matthias Lohse
		Vorhandwerkerin	Vorhandwerker
Hausmeisterei	Sekretariat	Carolin Weida	Sven Heinrich
Haluk Eker	Werkstattbüro		Jörgen Wolf
Stephanie Gleitz	Sandra Peters	Dekorateur*innen	
Dirk Heidemann		Ulrich Bastian	Schlosser/
	Materiallager	Thomas Kirchner	Mechaniker
Haustischlerei	Kemal Eren	Detlev Lüth	Steffen Beil
Michael Schultz		Ute Helbing	Bernd Exner
	Leitung Malsaal		Reiner Hoffmann
Pforte	und Plastik	Auszubildende*r	Hartmut Ott
Daniel Graßhoff	Natalia Vottariello	N. N.	Peter Schulz
Anja Heiland		Leitung Tischlerei	Wlodzimierz
Thomas Kaden	Stellv. Malsaal-	Peter Frenking	Scibiorski
Nikola Plückhahn	vorstand		Simon Versen
Fred Scheel	Mariano Larrondo	Vorhandwerker	Auszubildender
	Theatermalerin	Joachim Keller	Artur Alexander
	Jezebel Nachtigall	Mathias Klingler	Frohböse
	Maler und Lackierer	Andreas Michael	
	Mark Evangelista	Tischler*innen	
	Matthias Horn	Paul Borzyszkowski	
	Auszubildende*r	Gerhard Herschel	
	N. N.	Corinna Körner	

Kostüm- und Maskenwesen**Materiallager**
Peter Staar**Leitung des Kostüm- und Maskenwesens**
Eva-Maria Weber**Ausbildungsmeisterin**
Stephanie Nothhelfer**Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen**
Kirsten Fischer**Auszubildende**
Lisa Hegeman
Johann Leinius**Sekretariat Kostümdirektion**
Ute Werner**Damenschneiderei**
Gewandmeisterinnen
Katja Textoris-Lisson
Isabel Reinike
Katharina Dehling
Lisa-Marie Fisler**Assistenz**Anja Wendler
Ilka Hundertmark
Candice Newton
Nimsuc Vargas
Salazar**Damenschneiderinnen**
Tina Anders
Auriane Conte
Ann-Kristin Dawid
Tanja Herzog**Assistenz/Malerei**
Christine KöhlerBettina Holtze
Sabine Hundt
Angelika Mertz**Färberei/Malerei**
Inga BertermannSusanne Nienaber
Dorette Rehder
Magdalena Rüprich**Putzmacherei**Bettina Bätjer
Katharina Meybek**Schneider*innen**
Karoline Berengo
Petra Bunjes**Herrenschneiderei****Rüstmeisterei**

Christoph Tucholke

Gewandmeister*innen
Britta Wenzkus**Schuhmacherei**
Arne Rabe

Ralf Bechtel

Vorhandwerker*innenFabian Kaufmann
Ines Köster
Anja Morano
Maren Pursch**Herrenschneiderinnen**Sonja Düsing
Berit Furck
Jirka Hartwich
Charlotte Jost
Lisa Laackmann**Halime Nosrat**Tanja Pertold
Kinga Rogowska
Lisa Soares Bastiaó
Julia Ziebart**Garderobenabteilung**Tina Anders
Auriane Conte
Ann-Kristin Dawid
Victoria Spodeck**Vorhandwerker*innen**Till Chakraborty
Susanne Kallabis
Claudia Schlorf**Schneider*innen**Julia von Gyldenfeldt
Miriam Heinrich
Christine JahnMojdeh Karami
Saskia KostbadeJörg Lenz
Caterina Metscher

Kerstin Müller

Isabell Post
Hanna Scheffler
Heike Schlutz
Jessica Schütte
Piret Univer**Abendankleider*innen**Olga Bode
Uta Bruns
Anna Sophie Felser
Christina Groppe
Tetiana Herzig
Claudia von Holtz
Andreas Linzner
Katharina Schmidt
Grit Steffen**Wäscherei**Ursula Albrecht
Sabriye Karakaya
Sema Massomi**Kostümfundus**Bogdan Blaszke
Léonie Einig
Susanne Kaiser
Christina Schramm**Maskenbildnerei****Chefmaskenbildner**

Stefan Jankov

Stellv.**Chefmaskenbildner**

Dennis Peschke

Maskenbildner*innenStefanie Bock
Nicole Busch
Delia Dorn
Julia Grimm
Liina Görtzen
Ann-Katrin
Harder-Berens
Margarete Hoffmann
Angela Hoff-Podgorsky
Maria Jankowiak
Corina Klein
Miriam Kluge
Tasja-Marie Kluth
Christina Kromer
Christina Krüger
Isabel Cortés
Magallón
Anja Möller
Birgit Müller
Werner Püthe
Kristin Reichel
Sophie Rogge
Jasmin Schultz
Cynthia Villiger**Auszubildende**Wendy Ducroz
Tom Do Manh**Aufsichtsrat****Vorsitzender**

Dr. Carsten Brosda

Stellvertretender**Vorsitzender**

Hans Heinrich Bethge

Michael Behrendt

Stephanie Haase

Monika Heß

Dr. Barbara Jacobs

Dr. Willfried Maier

N.N.

Jobst Siemer

Detlev Tiemann

Elke Weber-Braun

Prof. Dr. Regina Back

Betriebsrat**Vorsitzende**

Anja Hintsch

Stellvertretender**Vorsitzender**

Timo Horstmann

Elisabeth Bibiza

Kai Breese

Delia Dorn

Mark Evangelista

Barbara Henze

Boris Holldack

Ines Köster

Meinolf Meier

Jezebel Nachtigall

Detlev Tiemann

Christoph Tucholke

Vertrauenspersonen der schwerbehinderten MenschenCornelius Seydel
Kirsten Fischer**Gleichstellungsbeauftragte**Janina Zell
Sabine Winter**Compliance-Beauftragter**

Kai Peters

Ehrenmitglieder der Hamburgischen StaatsoperKs. Plácido Domingo
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Ks. Franz Grundheber
Marianne Kruuse
Simone Young
Detlef Meierjohann

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor 60 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als sechs Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch zeitgenössische Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattungen, Aufzeichnungen und DVD-Produktionen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger*innen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet. In der Pandemie haben wir zusätzlich auch ein Projekt zur Unterstützung bedürftiger Künstler*innen durchgeführt.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt verdient ein besonderes Dankeschön: Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förder*innen

unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z. B. die Einladung zur Verleihung der Dr. Wilhelm Oberdörffer- und Eduard Söring-Preise im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 4.000) oder Einladungen zu Premierenfeiern (ab einer jährlichen Spende von mindestens Euro 1.000). Darüber hinaus können Sie bevorzugt Karten für besondere Vorstellungen reservieren. Mit dem neuen Stiftungsbüro in der Oper sind wir nun nah an der Kunst und den Künstlerinnen und Künstlern!

Ihre
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung

Ulrike Schmidt

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 151 7287 1541

ulrike.schmidt@opernstiftung-hamburg.de

Referentin der Geschäftsführung

Elisabeth Brunmayr

+49 (0) 40 3568 209

Mobil +49 (0) 171 2241 333

elisabeth.brunmayr@opernstiftung-hamburg.de

info@opernstiftung-hamburg.de

www.opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank

IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10

BIC HYVEDEMM300

Kuratorium

Vorsitzender

Berthold Brinkmann

+49 (0) 40 22667 800

Geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied

Jürgen Abraham

+49 (0) 40 2385 499 04

Leonie Bogdahn

Hermann Ebel

Ulrike Schmidt

Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums

Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Förder*innen der Stiftung

Abraham, Jürgen	Denkner, Ulrike und Karl, Artus GmbH	Klasen Grundstücks- & Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co KG,	Peters, Carsten	Christa Helene	Stiftungen
Abraham, Gabriela und Rolf	Diehl, Lui Ming und Heribert Engel + Völkers Gewerbe GmbH & Co. KG	Klasen, Kai Jacob Klindworth, Ingeborg Koehlmoos, Annemarie und Gerd	Peters, Willi	Ullrich, Hubertus	Förderstiftung Synergie
Altenburg, Gabriele, BAZY Gebäudeservice Hans Zywicki (GmbH & Co.) KG	Engelhardt, Hans-Peter Ernst, Robert und Thordis Heimerl	Krause, Dr. Anja und Dr. Nils Kube, Christine	Peters, Prof. Dr. Klaus Pleitz, Aenne und Hartmut Poppinga, Wilfried eNeG Prielipp, Dietlind und Georg Pries, Heideloire und Hans-Detlef	Unger, Nicole	Friedel und Walter Hoyer-Stiftung
Astesani, Erika	Evers, Holger	Küchenmeister, Anneliese und Ulrich	Ramke, Karl-Heinz	Unicredit Bank AG	Hans-Otto und Engelke Schümann-Stiftung
Bartels, Jürgen (Opernglas)	Feist, Maren	Landry, Dr. Klaus	Reichenspurner, Prof. Dr. Dr. med. Hermann	von Berenberg-Consbruch, Jutta und Joachim	Haspa Stiftung Musik
Baum, Undine und Harald	Feldmann, Rita und Harald	Langner, Nataly und Dr. Ernst Lebender, Birgit	Reidock, Christian	von Rantzau, Dr. Eberhart, DAL Deutsche Afrika-Linien GmbH & Co. KG	Stiftung Hürbe Foundation
Baumgarten, Berit und Rainer Benkel, Olaf	Friedrich, Margit und Helmut Garbe, Birgit und Bernhard Gehrckens, Ulf	Lehnert, Michael (Opernglas)	Sassmannshausen, Anke	Weber-Braun, Elke	Ian und Barbara Karan-Stiftung
Bethmann Bank AG	Gerresheim serviert GmbH & Co. KG	Liedtke, E. und C.	Schnabel, Teresa und Dieter	Weisser, Hellmuth	J.J. Ganzer Stiftung
Berenberg Bank	Gillessen-Block, Ilka	Liesner, Barbara und Dr. Claus Locher, Dr. Torsten	Schnabel, Else	Westedt, Anke und Heino	Klaus-Michael Kühne-Stiftung
Berenberg Bank Stiftung	Goeseke, Patric	Lunis Vermögens Management AG	Schneider Warenvertriebsgesellschaft mbH, Schneider Vigga und Wolf-Peter	Widmayer, Katja und Peter	Körper-Stiftung
Bergmann, Martina	Grube, Rüdiger Int. Business Leadership GmbH	Lürßen, Friedrich	Schoening, Ulrich	Witte, Ralph Albert	Dr. E. A. Langner-Stiftung
Bethge, Gaby und Lutz	Haesen, Giselle und Dr. Diedrich	Mengers, Gunter	Schröder, Dr. Jürgen	Wodrich, Beate und Axel	Pollmann Stiftung
Betz, Franz-Hartwig	Hagenbeck, Rosita	Morell, Elisabeth	Schulz, Werner	Wünsche, Christa	Stiftung Maritim – Milena und Hermann Ebel
Blobel, Armgard Ursula	Hamburger Sparkasse	Müller-Osten, Ingrid	Schwartzkopff, Gabriele und Peter	Wünsche Handelsgesellschaft International mbH & Co KG	Werner und Marie-Luise Boeck-Stiftung
Block, Christa und Eugen	Handreke, Hans-Joachim Head, Marlies, Madison	Neuendorf, Eckhard, BIO-Implant Handels GmbH	Signal Iduna Lebensversicherungs AG	Wünsche, Katja und Thomas Ziercke, Dr. Brigitte und Dr. Manfred	
Bogdahn, Leonie und Lars	Residenz Hotel	Niebuhr, Dr. Jens	Sikora, Bernadette und Harald, Sikora AG	Zuberbier, Dr. Ingo	
Bogdahn, Veronika und Manfred	Heim, Dr. Birgit	Nilsson, Birgitt und Leif, Coffema GmbH	Sörgel, Klaus	Zwahr, Dr. Heiner	
Boosey + Hawkes Deutschland GmbH (Sikorski)	Heinemann, Claus und Dr. Brünhild Ulonska-Heinemann, Gebr. Heinemann SE & Co. KG	Nord Leasing GmbH, Thomas Vinnen	Spudy Invest GmbH		sowie weitere, die nicht genannt werden möchten
Boysen, Evangelina und Uwe	Herkommer, Elke und Bernd Hess, Günter und Diana Ili, Erna	Nordmann, Zai und Edgar Nörenberg, Brigitte und Frank Nortrust Goessler & Hacker GmbH	Stammer, Jürgen		
Braun, Barbara und Jean	Jahr, Heike	Otte, Dr. Holger, BDO AG	Stöcker Flughafen GmbH & Co. KG,		
Brinkehege, Heiner	Junge, Heinrich	Otto GmbH & Co KG	Stöcker, Prof. Dr. Winfried Tenter, Dieter		
Brinkmann & Partner	Jungheinrich AG	Otto, Horst W.	TER HELL & CO GmbH		
Brinkmann, Christa und Berthold	Kappel, Daniela Stefanie	Oxsenius, Claudia	Tietz, Ute, Hotel Miramar		
Carl, Stefanie und Hartmut	Karan, Barbara und Ian K. Senator a.D.	Pannen, Prof. Dr. Klaus	Thomsen, Dr. Momme Johs		
Claussen, Georg Joachim			Tröber-Nowc, Resi		
Commerzbank AG			Tröger, Kristina und Ulrich Uhlemann, Jürgen und		

Service

Tickets und Service 124

Kalendarium 130

Tickets und Service

Karten- und Abonnementsservice

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68 | Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Gruppenbestellungen:
Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Montag-Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr
(vom 1. bis 21. August 2022 Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr), sonn- und feiertags geschlossen
Während der Theaterferien bleibt der Karten- und Abonnementsservice vom 11. bis 31. Juli 2022 geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch in dieser Zeit im Online-Shop. Abonnements-Bestellungen sind ebenfalls online über unsere Website möglich.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf für Veranstaltungen von August bis November 2022 beginnt

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Germany
Tel. +49 (0)40 35 68 68 | Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Group orders:
Tel. +49 (0)40 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

Opening Hours

Monday to Saturday, 10 am to 6.30 pm (from August 1 to 21, 2022, Saturdays from 10 am to 2 pm), closed on Sundays and public holidays
During the theatre holidays the ticket and subscription service will be closed between July 11 and 31, 2022. During this time, you may purchase tickets from our online shop. Subscription orders are also possible online via our website.

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, MasterCard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

On-Sale Dates

The general advance sale for events from August to November 2022 starts on Monday, June 20, 2022

am Montag 20. Juni 2022 um 10.00 Uhr (für Abonnent*innen am Donnerstag 16. Juni 2022 um 10.00 Uhr). Ab Montag 26. September 2022 um 10.00 Uhr (für Abonnent*innen ab Donnerstag 22. September 2022 um 10.00 Uhr) können Sie Eintrittskarten für die weitere Spielzeit erwerben. Für Ballett-Werkstätten, die „Nijinsky-Gala“ und Konzerte innerhalb des „Internationalen Musikfests Hamburg 2023“ gelten gesonderte Regelungen, die zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Karten-service ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder ein Tausch bereits er-

at 10.00 am (for subscribers on Thursday, June 16, 2022 at 10.00 am). Tickets for the rest of the season can be purchased from Monday, September 26, 2022, at 10.00 (for subscribers from Thursday, September 22, 2022 at 10.00 am). Separate rules that will be published at a later time apply to ballet workshops, the „Nijinsky Gala“ and concerts within the "Hamburg International Music Festival 2023".

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets cannot be returned or exchanged once purchased. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via the Ticket Services office or online at www.staatsoper-hamburg.de.

worbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse sowie ab 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn im Online-Shop Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Ermäßigte Karten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sind für Schüler*innen und Studierende (bis 30 Jahre) in begrenztem Umfang zum Einheitspreis von € 10,00 im Vorverkauf beim Kartenservice der Staatsoper sowie im Online-Verkauf des Philharmonischen Staatsorchesters erhältlich. Es können max. 2 Karten pro Konzert ermäßigt erworben werden. Die Ermäßigung gilt für Plätze der Preisgruppen 2 und 3. Der Ermäßigungsnachweis muss beim Einlass zum Konzert für jede Karte erbracht werden.

Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7. Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten. Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Beglei-

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office and 48 hours before the performance in the online shop for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards".

A limited number of tickets for concerts of the Philharmonic State Orchestra for high school and university students (up to the age of 30) are available via the Ticket Service of the State Opera as well as the online ticket service of the Philharmonic Orchestra for € 10,00. Up to two discount tickets may be purchased per concert per person. The discount is available for tickets in the Price Categories 2 and 3. Student IDs must be shown when entering the venue.

Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month.

Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of 50% on the ticket prices at the box office.

At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate.

Groups of at least 25 persons also receive one free

ticket bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis. Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte. Schülergruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und Konzerte in der Elbphilharmonie ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkassen in der Staatsoper und in der Elbphilharmonie öffnen jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann. In der Elbphilharmonie können nur Karten für den jeweiligen Vormittag/Abend erworben werden.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen

ticket for accompanying persons.

Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera and concerts at the Elbphilharmonie.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera and at the Elbphilharmonie open 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, at the State Opera guest for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours. At the Elbphilharmonie only tickets for the morning/evening in question can be purchased.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonent*innen und Card-Besitzer*innen € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.
Tel.: (040) 35 01 96 58 | Fax: (040) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: Wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über die von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

Hygienekonzept

Um die Sicherheit unseres Publikums jederzeit zu gewährleisten, werden unsere Vorstellungen unter den zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Vorgaben zur Vermeidung von COVID-19-Infektionen durchgeführt. Informationen zu den Maßnahmen erhalten Sie jeweils aktuell in unseren Publikationen, auf unserer Website oder beim Kartenkauf.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.
Tel.: +49 (40) 35 01 96 58 | Fax: +49 (40) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com


Gift Vouchers

If you are looking for a gift, but don't want to specify one opera, ballet or concert performance on a particular date, that is not a problem. We offer gift vouchers for any amount you like, which can also be purchased online. The vouchers are valid for three years and can be exchanged for tickets at our ticket office or in our online ticket shop.

Hygiene Plan

In order to ensure the safety of our audience at all times, our performances take place in accordance with the guidelines for avoiding COVID-19 infections that are valid at the time of the respective event. You can find up-to-date information on the measures in our publications, on our website or when purchasing tickets.

Staatsoper Hamburg | Hamburg Ballett John Neumeier

		Platzgruppe Seating Group											
Preiskategorie Price Category		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	A	€	30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-
	B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
	E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
	F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
	G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
	H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
	J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
	K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
	L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
	M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
	N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
	O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-
P	€	232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-	
Q	€	245,-	226,-	206,-	176,-	147,-	101,-	65,-	36,-	19,-	9,-	11,-	
R	€	258,-	238,-	217,-	185,-	155,-	105,-	69,-	38,-	20,-	10,-	11,-	

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

		Platzgruppe Seating Group					
Preiskategorie Price Category		1	2	3	4	5	
	PH-A	€	35,00	30,00	21,00	13,00	7,00
	PH-B	€	41,00	36,00	26,00	16,00	8,00
	PH-C	€	48,00	42,00	31,00	20,00	10,00
	PH-D	€	56,00	47,00	36,00	25,00	11,00
	PH-E	€	65,00	52,00	41,00	28,00	12,00
	PH-F	€	74,00	57,00	46,00	31,00	13,00
	PH-G	€	83,00	65,00	51,00	36,00	14,00
	PH-H	€	92,00	73,00	57,00	41,00	16,00
	PH-J	€	98,00	80,00	63,00	47,00	18,00
	PH-K	€	109,00	87,00	70,00	51,00	19,00
	PH-L	€	119,00	94,00	77,00	56,00	21,00
	PH-M	€	129,00	103,00	85,00	62,00	23,00
	PH-KK	€	28,00	20,00	14,00	10,00	-
	PH-SK	€	48,00	37,00	24,00	11,00	-
PH-MW	€	28,00	20,00	-	-	-	

jung

	ju4	€	18,00 (erm. 8,00)
	ju5	€	28,00 (erm. 10,00)

Kalendarium 22/23

August

Sa	27	20.00	1. Akademiekonzert (EP)	PH-G
So	28	20.00	1. Akademiekonzert (EP)	PH-G

September

Do	1	20.00	Open Air Konzert (RM)	
Fr	2	20.00	2. Akademiekonzert (Michel)	PH-C
Sa	3	18.00	3. Akademiekonzert (Michel)	PH-KK
		20.00	Tanzfeuerwerk (RM)	
So	4	20.00	4. Akademiekonzert (Michel)	PH-KK
Sa	10	19.00	Theaternacht	
So	11	11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Sa	17	18.00	Carmen	M
So	18	18.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Di	20	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	E
Mi	21	19.00	Manon	D
Do	22	19.00	Carmen	E
Fr	23	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Sa	24	19.00	Manon	F
So	25	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Di	27	19.00	Nabucco	D
Mi	28	19.00	Carmen	E
Do	29	19.30	Die Entführung aus dem Serail	D
Fr	30	19.00	Nabucco	E

Oktober

Sa	1	19.30	Die Entführung aus dem Serail	F
So	2	19.00	Carmen	F
		11.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	3	16.00	Nabucco	D

Di	4	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mi	5	19.00	Carmen	E
Do	6	19.30	Die Entführung aus dem Serail	D
Fr	7	19.00	Carmen	F
Sa	8	19.30	Nabucco	F
So	9	15.00	Carmen	F
		11.00	2. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Do	13	19.00	Nabucco	D
Fr	14	19.30	Sylvia	E
Sa	15	19.00	Die Entführung aus dem Serail	F
So	16	15.00	Hamlet 21	E
		19.30	Hamlet 21	E
Di	18	19.30	Sylvia	D
Fr	21	19.30	Sylvia	E
Sa	22	19.30	Sylvia	F
So	23	18.00	Der fliegende Holländer	M
Di	25	19.30	Fidelio	D
Mi	26	19.30	Der fliegende Holländer	E
Do	27	19.30	Préludes CV	C
Fr	28	19.30	Préludes CV	D
Sa	29	19.30	Der fliegende Holländer	G
So	30	19.30	Fidelio	E
		11.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-J
Mo	31	18.00	Préludes CV	C
		20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-J

November

Di	1	19.30	Der fliegende Holländer	E
Mi	2	19.30	Préludes CV	C
Do	3	19.30	Fidelio	D
Fr	4	19.30	Der fliegende Holländer	F
Sa	5	19.30	The Winter's Tale	G
So	6	19.00	Turandot	E
		11.00	3. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	8	19.30	Der fliegende Holländer	E

Mi	9	19.00	Turandot	D
Do	10	19.30	The Winter's Tale	E
Fr	11	19.30	The Winter's Tale	F
Sa	12	19.00	Faust	F
So	13	16.00	Der fliegende Holländer	F
Di	15	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Do	17	19.00	Faust	D
Fr	18	19.30	Turandot	E
Sa	19	19.30	The Winter's Tale	G
So	20	11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		19.00	Faust	F
		11.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	21	20.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mi	23	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Do	24	19.00	Turandot	D
Fr	25	19.00	Faust	E
Sa	26	19.00	Le Nozze di Figaro	F
So	27	14.00	Hänsel und Gretel	E
		18.00	Hänsel und Gretel	E
Di	29	19.00	Hänsel und Gretel	D
Mi	30	19.00	Le Nozze di Figaro	D

Dezember

Do	1	19.00	Hänsel und Gretel	D
Sa	3	20.00	Bühne frei! Ensemblekonzert	
So	4	18.00	Dona Nobis Pacem	N
Di	6	18.00	Hänsel und Gretel	D
Mi	7	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do	8	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Fr	9	19.30	Dona Nobis Pacem	G
Sa	10	19.30	Die Fledermaus	F
So	11	14.00	Hänsel und Gretel	E
		18.00	Hänsel und Gretel	E
		11.00	4. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Mo	12	19.30	Beethoven-Projekt II	D
Di	13	19.00	Die Fledermaus	D
Mi	14	19.30	Die Zauberflöte	D
Do	15	19.30	Beethoven-Projekt II	D
Fr	16	19.00	Die Zauberflöte	E
Sa	17	19.00	Die Fledermaus	F

So	18	19.00	Beethoven-Projekt II	F
		11.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	19	20.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	20	19.00	Die Fledermaus	D
Mi	21	19.00	Der Nussknacker	E
Do	22	15.00	Der Nussknacker – Schülervorstellung	
		19.30	Der Nussknacker	E
Fr	23	19.00	Die Zauberflöte	F
So	25	18.00	Die Zauberflöte	F
Mo	26	18.00	Der Nussknacker	G
Di	27	19.00	Die Zauberflöte	E
Mi	28	19.00	Die Fledermaus	E
Do	29	19.00	Der Nussknacker	G
Fr	30	19.00	Die Zauberflöte	G
Sa	31	18.00	Der Nussknacker	L
		11.00	Silvesterkonzert (EP)	PH-K

Januar

So	1	18.00	Die Zauberflöte	E
Di	3	19.30	La Bohème	D
Mi	4	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do	5	19.30	Dona Nobis Pacem	F
		20.00	Silvesternacht (os)	
Fr	6	19.00	Die Fledermaus	E
Sa	7	19.30	La Bohème	F
		20.00	Silvesternacht (os)	
So	8	14.30	Ghost Light	D
		19.00	Ghost Light	D
		18.00	Silvesternacht (os)	
Mo	9	20.00	Silvesternacht (os)	
Do	12	19.00	Die Fledermaus	D
Fr	13	19.30	La Bohème	E
		20.00	Silvesternacht (os)	
Sa	14	19.30	Ghost Light	E
		20.00	Silvesternacht (os)	
So	15	15.00	La Bohème	E
		17.00	Silvesternacht (os)	
Di	17	19.30	La Bohème	D
Fr	20	19.30	La Bohème	E
Sa	21	19.30	THE ART OF Waltraud Meier	

So	22	18.00	Lady Macbeth von Mzensk	L
Di	24	19.30	Elektra	D
Mi	25	19.30	Lady Macbeth von Mzensk	E
Do	26	19.30	Elektra	D
Fr	27	19.00	Dornröschen	F
Sa	28	19.30	Lady Macbeth von Mzensk	G
So	29	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Dornröschen	G
		11.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	30	20.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	31	19.30	Lady Macbeth von Mzensk	E

Februar

Mi	1	19.00	Dornröschen	E
Do	2	19.30	Elektra	D
Fr	3	19.00	Dornröschen	F
Sa	4	19.30	Lady Macbeth von Mzensk	G
So	5	18.00	Il Turco in Italia	E
Di	7	19.30	Elektra	D
Mi	8	19.30	Lady Macbeth von Mzensk	E
Fr	10	19.00	Il Turco in Italia	E
Sa	11	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	G
So	12	16.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Di	14	19.00	Eugen Onegin	D
Mi	15	19.00	Il Turco in Italia	D
Do	16	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	E
Fr	17	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Sa	18	19.00	Eugen Onegin	F
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
So	19	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	G
		14.30	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		11.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

Mo	20	20.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	21	19.00	Così fan tutte	D
		11.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
Mi	22	19.00	Eugen Onegin	D
		11.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
Do	23	19.00	Così fan tutte	D
Fr	24	19.30	Lucia di Lammermoor	E
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
Sa	25	19.00	Eugen Onegin	F
		14.30	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
So	26	19.00	Tosca	F
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		11.00	5. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	28	11.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5

März

Mi	1	11.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
Do	2	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Fr	3	19.00	Così fan tutte	E
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		19.30	1. Themenkonzert (EP)	PH-KK
Sa	4	19.30	Tosca	G
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		19.30	2. Themenkonzert (rr)	PH-MW
So	5	15.00	Lucia di Lammermoor	E
		14.30	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		17.00	Die Reise zum Mond (os)	ju5
		19.30	3. Themenkonzert (JH)	PH-MW
Di	7	19.30	Tosca	E
Fr	10	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Sa	11	19.30	Tosca	G
So	12	18.00	Il tritico	M
Di	14	19.30	Don Pasquale	E
Mi	15	18.30	Il tritico	E

Do	16	19.30	Don Pasquale	E
Fr	17	19.30	Rigoletto	F
Sa	18	18.00	Il tritico	G
So	19	19.00	Don Pasquale	F
		11.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	20	20.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	21	18.30	Il tritico	E
Mi	22	19.30	Rigoletto	E
Do	23	19.00	Il Turco in Italia	E
Fr	24	18.30	Il tritico	F
Sa	25	19.30	Rigoletto	G
So	26	16.00	Il Turco in Italia	F
		11.00	6. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	28	18.30	Il tritico	E
Mi	29	19.30	Simon Boccanegra	E
Do	30	19.30	Tosca	E
Fr	31	18.30	Il tritico	F

April

Sa	1	19.00	Simon Boccanegra	G
So	2	19.30	Tosca	G
		11.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	3	20.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	4	19.00	Simon Boccanegra	E
Do	6	19.00	Simon Boccanegra	E
Fr	7	18.00	Matthäus-Passion	F
Sa	8	18.00	Il tritico	G
So	9	18.00	Matthäus-Passion	E
Mo	10	18.00	Simon Boccanegra	E
Di	11	19.30	Falstaff	D
Mi	12	19.30	Liliom	D
Do	13	19.30	Liliom	D
Fr	14	19.30	Falstaff	E
So	16	17.00	Falstaff	E
Di	18	19.30	Ein Sommernachts-traum	E
Mi	19	19.30	Die Entführung aus dem Serail	D
Do	20	19.30	Ein Sommernachts-traum	E
Fr	21	19.30	Die Entführung aus dem Serail	E

Sa	22	19.30	Norma	F
So	23	14.30	Ein Sommernachts-traum	F
		19.00	Ein Sommernachts-traum	F
Di	25	19.30	Norma	D
Mi	26	19.30	Die Entführung aus dem Serail	D
Do	27	19.30	Liliom	D
Fr	28	19.30	Ghost Light	D
		20.00	Sonderkonzert Musikfest (EP)	PH-K
Sa	29	19.30	La Traviata	F
So	30	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Norma	E
		11.00	Sonderkonzert Musikfest (EP)	PH-J

Mai

Mo	1	18.00	Liliom	E
Di	2	19.30	La Traviata	D
Mi	3	19.30	Norma	D
Do	4	19.30	La Traviata	D
Fr	5	19.30	THE ART OF	
Sa	6	19.30	Norma	F
So	7	16.00	Tannhäuser	G
Di	9	19.30	La Traviata	D
Mi	10	18.00	Tannhäuser	E
Do	11	19.30	Bernstein Dances	D
Fr	12	19.30	Bernstein Dances	E
Sa	13	19.00	Carmen	F
So	14	17.00	Tannhäuser	G
Do	18	18.00	Carmen	D
Fr	19	19.30	Bernstein Dances	E
Sa	20	19.30	Bernstein Dances	F
So	21	16.00	Tannhäuser	G
Di	23	19.00	Carmen	D
Fr	26	19.30	Ein Sommernachts-traum	F
Sa	27	19.30	Ein Sommernachts-traum	G
So	28	18.00	Venere e Adone	L
Mo	29	17.30	Les Contes d'Hoffmann	E
		11.00	Familienkonzert (EP)	ju4
		14.30	Familienkonzert (EP)	ju4

Di	30	19.30	Die Glasmengerie	D
Mi	31	19.30	Venere e Adone	D
Juni				
Do	1	19.30	Die Glasmengerie	D
Fr	2	19.30	Die Glasmengerie	E
Sa	3	19.30	Venere e Adone	F
So	4	19.00	Les Contes d'Hoffmann	F
		11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	5	20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	6	19.30	Venere e Adone	D
Mi	7	19.00	Les Contes d'Hoffmann	E
Do	8	19.30	Venere e Adone	D
Sa	10	19.00	Les Contes d'Hoffmann	G
So	11	18.00	Romeo und Julia	H
		11.00	Sonderkammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	13	19.00	Erste Schritte (Ballettschule des Hamburg Ballett)	E
Mi	14	19.30	Der Nussknacker	F
Do	15	19.30	Illusionen – wie Schwanensee	F
Fr	16	19.00	Dornröschen	G
Sa	17	19.30	Bernstein Dances	F
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
So	18	16.00	Beethoven-Projekt II	F
Di	20	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
Mi	21	19.30	Othello (Gastcompagnie: Royal Danish Ballet)	F
		18.30	Matthäus-Passion (Michel)	
Do	22	19.30	Bundesjugendballett	E
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
		18.30	Matthäus-Passion (Michel)	
Fr	23	19.30	Préludes CV	E

Sa	24	19.30	Sylvia	F
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
So	25	15.00	Hamlet 21	E
		11.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Mo	26	20.00	10. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	27	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi-Theaters)	F
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
Mi	28	19.30	Anna Karenina (Gastcompagnie: Ballett des Bolschoi-Theaters)	F
Do	29	19.30	Ein Sommernachts-traum	G
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
Fr	30	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
Juli				
Sa	1	19.30	Die Glasmengerie	F
		20.00	Die Kuh - doch halt, nein, nein! (os)	
So	2	15.00	Dona Nobis Pacem	H
Di	4	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Mi	5	19.30	Die Kameliendame (Gastcompagnie: Stuttgarter Ballett)	F
Do	6	19.30	Nijinsky	F
Fr	7	19.30	Liliom	G
Sa	8	20.00	Ghost Light	F
So	9	18.00	Nijinsky-Gala XLVIII	R

EP = Elbphilharmonie
os = opera stabile
RM = Rathausmarkt
Michel = Hauptkirche St. Michaelis
rr = resonanzraum
JH = JazzHall der HfMT

Förderer, Sponsoren, Partner

Mein besonderer Dank geht an die Freie und Hansestadt Hamburg, die seit der Errichtung des Hauses die Oper fördert und Opernkunst in Hamburg entstehen lässt. Darüber hinaus möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Opernstiftung für ihr langjähriges und wichtiges Engagement bedanken. Mein Dank gilt auch allen anderen privaten und privatwirtschaftlichen Förderern und Gönnern, die diesen Spielplan möglich machen, sowie unseren Partnern.

Georges Delnon

Die Staatsoper Hamburg dankt:



Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

dem Hauptförderer:



dem Projektförderer:



den Partnern des Internationalen Opernstudios:



J.J. Ganzer Stiftung

unseren Projektpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:



der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper:



Impressum

Herausgeber

Hamburgische Staatsoper GmbH

Geschäftsführung

Georges Delnon, Opernintendant
John Neumeier, Ballettintendant
Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführer-
der Direktor

Redaktion

Dr. Michael Bellgardt, Eva Binkle,
Mike Ehrhardt, Matthias Forster,
Dr. Ralf Klöter, Isla Mundell-
Perkins, Ann-Kristin Seele,
Dr. Ralf Waldschmidt, Hannes
Wönig, Janina Zell

Lektorat

Daniela Becker

Übertragungen ins Englische

Alexa Nieschlag

Texte

Dr. Ralf Waldschmidt, Janina Zell,
Eva Binkle, Anna Kausche
Julian Barnes, Der Lärm der Zeit,
München 2018

Fotos

S. 2-23 Dominik Odenkirchen
S. 51, 52, 75, 81 Brinkhoff/
Mögenburg
S. 55 Jörg Landsberg
S. 57, 78 Arno Declair
S. 60, 65 Karl Forster
S. 62, 72 Hans Jörg Michel
S. 69, 87 Monika Rittershaus

Gestaltung

Anna Moritzen

Auf Grundlage des Design-

Konzepts von THE STUDIOS

Peter Schmidt, Carsten Paschke,

Marcel Zandée

Redaktionsschluss 22. Februar 2022

Änderungen vorbehalten

Herstellung

Hartung Druck+Medien GmbH,
Hamburg

Litho

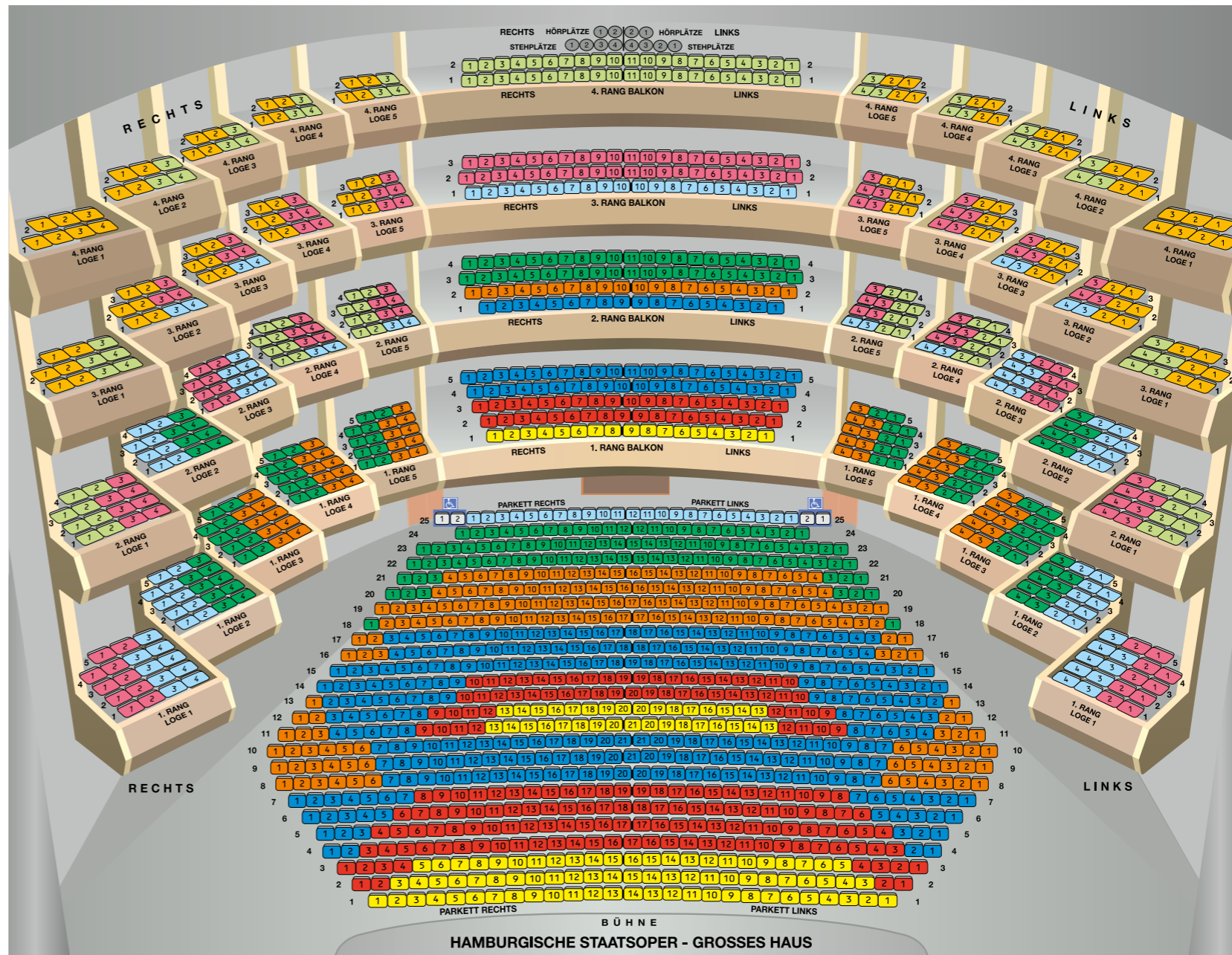
Repro Studio Kroke GmbH

Anzeigenvertretung

Antje Sievert
antje.sievert@kultur-anzeigen.com
Tel.: (040) 45069803



Saalplan Hamburgische Staatsoper



Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

- Parkett (rechts und links)
- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

1. Rang Balkon
Reihe 5 Platz 11 (links)

- 1. Rang Logen (rechts und links)
- Loge 5
- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1
- Loge 4
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1
- Loge 3
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1
- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3